

Jahresrechnung 2015

Voranschläge, Amtsberichte, Gutachten



Der Gemeinderat beantragt für die Sanierung des Hallenbades einen Projektierungskredit von 120'000 Franken.

Bürgerversammlung

Dienstag, 29. März 2016, 20:00 h
Saal Amden

Reihenfolge:

1. Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden
2. Primarschulgemeinde Amden
3. Politische Gemeinde Amden

Traktanden der Bürgerversammlung	3
Laufende Rechnung 2015, Voranschlag 2016 (inkl. Finanzbericht)	4
Investitionsrechnung 2015, Voranschlag 2016 (inkl. Finanzbericht)	22
Bestandesrechnung	25
Antrag Gewinnverwendung 2015	26
Anhang zur Jahresrechnung (Art. 22ff FHGV)	27
Abschreibungsplan	36
Steuerabrechnung 2015	38
Steuerplan 2016	39
Finanzplan 2016 – 2020	40
Stiftung Albert Böni-Opawsky	41
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	45
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	46
Informationen und Statistiken	47
Gutachten und Anträge des Gemeinderates betreffend • Projektierungskredit für die Sanierung und Attraktivierung des Hallenbades Amden	53

Bürgerversammlung 2016 der politischen Gemeinde Amden

Einladung

Dienstag, 29. März 2016, 20.00 Uhr

im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Amden

im Saal Amden

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresrechnung 2015 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Anträge des Gemeinderates betreffend Projektierungskredit für die Sanierung und Attraktivierung des Hallenbades Amden
4. Voranschlag und Steuerplan 2016
5. Allgemeine Umfrage

8873 Amden, 15.02.2016

Der Gemeinderat

Die Stimmausweise werden durch die Post separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis Dienstag, 29. März 2016, 16.30 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Die gedruckten Jahresrechnungen wurden an alle Stimmberechtigten, die an einer der letzten drei Bürgerversammlungen teilgenommen haben, sowie denjenigen, welche sie separat bestellt haben, zugestellt. Weitere Exemplare können auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden, wo die Unterlagen zudem öffentlich aufliegen.

Laufende Rechnung 2015, Voranschlag 2016

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Gemeinderechnung	11'405'160	11'296'830 108'330	11'212'389.26 1'132'979.37	12'345'368.63	11'362'630 47'560	11'410'190
10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'164'150	348'350 815'800	1'178'582.90	373'033.61 805'549.29	1'201'700	325'700 876'000
1000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	14'100	14'100	14'231.68	14'231.68	20'600	20'600
3000 Löhne Stimmzähler	3'000		3'472.50		4'500	
3100 Büromaterialien, Drucksachen, Inserate	7'000		7'313.50		10'000	
3170 Spesenentschädigungen	100		114.45		100	
3180 Versandkosten	4'000		3'331.23		6'000	
1010 Geschäftsprüfungskommission	5'000	5'000	5'490.30	5'490.30	10'600	10'600
3000 Löhne	4'500		5'477.50		6'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	500		12.80		100	
3180 Externe Revisionsstellen					4'500	
<p>FUNKTION 1010 ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016: Im Jahr 2016 wird das Amt für Gemeinden eine aufsichtsrechtliche Prüfung vornehmen. Schwerpunkt wird auf die Haushalt- und Buchführung der Gemeinde gelegt.</p>						
1020 Gemeinderat, Kommissionen	176'900	5'000 171'900	174'882.45	8'700.00 166'182.45	177'200	5'000 172'200
3000 Sitzungs-, Taggelder, Löhne	142'000		139'186.90		138'800	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	10'500		10'986.35		10'200	
3040 Personalversicherungsbeiträge	16'800		16'817.40		14'900	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	1'300		1'189.30		1'300	
3170 Spesenentschädigungen	4'000		3'855.35		9'000	
3180 Gebührenaufwand, Dienstleistungen Dritter	1'500		1'500.00		1'500	
3181 Versicherungen, Abgaben	800		1'347.15		1'500	
4310 Gebühren für Amtshandlungen		5'000		8'700.00		5'000
<p>FUNKTION 1020 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015: Die Personalaufwendungen für Gemeinderat und Kommissionen waren tiefer als budgetiert. Im Konto 1020.4310 konnten mehr Gebühren für die Einbürgerungsverfahren sowie die Erstellung von rechtskräftigen Perimetern vereinnahmt werden.</p> <p>FUNKTION 1020 ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016: Auf das Ende der Amtsdauer 2013-2016 ist mit personellen Veränderungen zu rechnen. Für die Verabschiedung von Behördenmitgliedern wurde ein entsprechender Betrag in den Voranschlag 2016 aufgenommen.</p>						
1021 Vereinigung Gemeinden	25'000	25'000	17'920.00 17'920.00	35'840.00		
3180 Abklärungen Gemeindevereinigung			17'920.00			
4610 Beitrag Kanton Gemeindevereinigung		25'000		35'840.00		
<p>FUNKTION 1021 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015: Die Abrechnung ist bereits im Jahr 2014, die Auszahlung der Kantonsbeiträge jedoch erst im Jahr 2015 erfolgt. Die Nettokosten für die Gemeinde belaufen sich schliesslich auf total Fr. 31'266.00.</p>						
1040 Allgemeine Verwaltung	774'100	215'550 558'550	770'305.47	219'316.26 550'989.21	718'500	228'000 490'500
3010 Löhne	520'000		519'380.40		480'400	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	38'500		37'757.20		35'900	
3040 Personalversicherungsbeiträge	64'000		64'136.60		55'900	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	6'100		6'175.00		5'900	
3090 Übriger Personalaufwand	7'000		4'497.00		5'000	
3091 Beiträge Verbände, Vereinigungen	2'000		1'875.50		2'200	
3100 Büromaterialien, Drucksachen	12'000		11'910.30		12'000	
3101 Inserate	1'000		394.95		1'000	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen	1'000		352.48		1'000	
3150 Unterhalt Mobilien, Maschinen	1'500		1'345.15		1'500	
3160 Mieten, Kopierer	17'000		17'215.20		17'000	
3170 Spesenentschädigungen	7'000		7'610.50		6'000	
31801 Gebühren Einwohneramt	13'000		14'386.45		14'000	
3182 Betriebs-, Prozesskosten	15'000		15'267.46		15'000	

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3183	Telefon	5'000		3'980.40		4'500
3184	Porti, Bank-, Postkontogebühren	23'000		27'956.48		26'000
3185	Versicherungen, Abgaben	4'000		4'148.95		4'000
3520	Regionale Datenschutzfachstelle	500		500.00		500
3521	Regionales Zivilstandsamt	8'000		9'307.05		8'000
3522	Regionale Stelle Arbeitssicherheit	3'500		2'595.75		2'700
3523	Betriebsamt Weesen - Amden	25'000		19'512.65		20'000
43101	Gebühren Einwohneramt		17'000		19'007.00	19'000
43104	Gebühren Kanzlei		1'000		641.00	700
43105	Gebühren Steueramt		800		840.00	800
43107	Wirtschaftspatente		2'500		3'210.00	2'000
4340	Vergütungen Dienstleistungen		17'000		17'652.70	17'000
4350	Verkäufe Kopien, Drucksachen usw.		4'000		2'570.10	3'000
4360	Rückerstattungen Sozialzulagen		6'000		7'240.75	6'500
4362	Rückerstattungen Porti, Betriebskosten		10'000		8'630.86	10'000
4510	Rückerstattung SVA St. Gallen		2'500		2'748.95	2'000
4511	Bezugsprovisionen Bundes-, Staatssteuern		91'000		91'460.00	91'000
4521	Bezugsprovisionen Kirchensteuern		22'000		24'029.90	23'000
4900	Interne Verwaltungskosten		41'750		41'285.00	53'000

FUNKTION 1040 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Der Personalaufwand wird neu aufgeteilt. Ein berechneter Anteil der Lohnkosten wird neu direkt der Bauverwaltung belastet. Dasselbe gilt für den Aufwand der Landwirtschaft und des Gemeindepräsidenten (Gemeinderat). Die Prämienverbilligungen werden neu direkt durch die SVA St. Gallen erledigt. Die AHV-Zweigstelle wird dadurch minim entlastet. Folglich fällt dadurch die Zweigstellenvergütung tiefer aus.

1041	Bauverwaltung	31'450	60'000	36'627.85	65'904.00	79'700	50'000
		28'550		29'276.15		29'700	
3010	Löhne	5'000		3'650.00		45'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	400		283.50		3'400	
3040	Personalversicherungsbeiträge					4'800	
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	50		8.55		500	
3170	Spesenentschädigungen	1'000		656.50		1'000	
3181	Dienstleistungen, Honorare	25'000		32'029.30		25'000	
4310	Gebühren		60'000		65'904.00		50'000
1042	Landwirtschaftsamt Amden & Weesen	21'950	4'200	13'380.05	3'724.35	21'900	6'500
			17'750		9'655.70		15'400
3010	Löhne	15'000		8'728.35		9'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	800		685.60		700	
3040	Personalversicherungsbeiträge	1'500		1'054.60		900	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	150		119.70		100	
3170	Spesenentschädigung	1'000		54.80		500	
3180	Diverse Gebühren, EDV, Abgaben	1'000		702.00		700	
3181	Geschäftsstelle Verein Landschaftsqualität					8'000	
3900	Interne Verwaltungskosten	2'500		2'035.00		2'000	
4520	Beitrag Politische Gemeinde Weesen		4'200		3'724.35		6'500

FUNKTION 1042 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Die Aufwendungen beim Landwirtschaftsamt Amden-Weesen waren nicht so hoch wie angenommen. Die effektiven Kosten werden im Verhältnis der Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe auf die beiden Gemeinden aufgeteilt.

FUNKTION 1042 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Für die Umsetzung der Landschaftsqualitätsprojektes (LPQ) wird ein Verein gegründet. Mitglied im Verein sind jene Landwirte, die beim Projekt mitmachen (siehe auch Ausführungen unter Funktion 1800). Die Geschäftsstelle wird grösstenteils von den beiden Gemeinden finanziert und gilt zugleich als Beitrag an den Verein. Das Landwirtschaftsamt der Gemeinde Amden führt die Geschäftsstelle.

1048	Informatikausgaben	93'300	6'000	93'328.05	6'000.00	101'300	6'000
			87'300		87'328.05		95'300
3110	Anschaffungen EDV-Anlagen	1'000				1'000	
3130	Verbrauchsmaterial	2'000		2'691.55		2'000	
3150	Unterhalt EDV-Anlagen, Telefon, Homepage	20'000		19'614.35		20'000	
3180	Lizenzgebühren Homepage und Software	4'800		4'784.60		4'800	
3181	Dienstleistungen VRSG	55'000		56'071.55		63'000	
3183	Abgaben und Anschluss IG-KOMSG	10'500		10'166.00		10'500	
4360	Rückerstattungen IG-KOMSG		6'000		6'000.00		6'000
1070	Gemeindehaus	42'350	32'600	43'348.80	33'549.00	66'900	30'200
			9'750		9'799.80		36'700
3010	Löhne	4'000		4'482.00		4'500	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	300		348.05		350	
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	50		23.10		50	
3120	Energie, Wärmekosten	15'000		15'535.50		15'000	
3130	Verbrauchsmaterialien	500		273.80		500	

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140	Baulicher Unterhalt	11'000		2'742.20		35'000
3150	Übriger Unterhalt, Wartung	500		711.70		500
3181	Abgaben Stwg-Unterhalt	11'000		19'232.45		11'000
4270	Mieten		27'600		27'100.00	25'200
4360	Rückerstattungen				1'449.00	
4900	Interne Verrechnung Energie und Wärmekosten		5'000		5'000.00	5'000

FUNKTION 1070 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Vorgesehene Unterhaltsarbeiten in den Verwaltungsräumlichkeiten wurden nicht ausgeführt und werden im Voranschlag 2016 erneut eingesetzt. Die Nebenkostenabrechnung des Verwaltungs- und Mehrzweckgebäudes fiel höher aus als erwartet. Momentan sind zwei Tiefgaragenplätze im Gemeindehaus nicht vermietet, daher fällt der Mietzins ertrag leicht tiefer aus.

FUNKTION 1070 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Die im Jahr 2015 vorgesehenen Arbeiten (Teppich im Büro Nr. 4 und Malerarbeiten in den Büros Nr. 7 und 8) werden nochmals in das Budget 2016 aufgenommen. Weiter müssen Lamellenstoren repariert werden. Die Schliessanlage ist veraltet und muss erneuert werden. Diese Positionen führen zu einem erhöhten baulichen Unterhaltsbedarf.

1080	Anlässe und Veranstaltungen	5'000		9'068.25		5'000	
			5'000		9'068.25		5'000
31801	Anlässe, Veranstaltungen	5'000		9'068.25		5'000	
11	Öffentliche Sicherheit	536'100	477'100	457'010.51	434'298.99	473'800	382'850
			59'000		22'711.52		90'950
1101	Grundbuchvermessung	59'000	15'700	43'098.35	26'110.50	42'000	15'700
			43'300		16'987.85		26'300
3150	Unterhalt Vermessungswerk	44'000		28'833.35		27'000	
3180	Kosten Grundbuchgeometer	15'000		14'265.00		15'000	
4310	Vermessungsgebühren		15'000		14'625.30		15'000
4360	Rückerstattung Umstellung LV95/Los41				10'785.20		
4361	Rückerstattung Fremdebenutzung		700		700.00		700

FUNKTION 1101 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Alle im Kanton verwendeten Geodaten erhalten neue Koordinaten. Aus diesem Grund muss die amtliche Vermessung auf den Bezugsrahmen LV95 umgestellt werden. Die Arbeiten konnten im Jahr 2015 nicht ausgeführt werden und die Kosten fallen erst im Jahr 2016 an. Auf der Ertragsseite konnten Staatsbeiträge für die Vermessung „BRWL95“ und das „Los 41“ vereinnahmt werden. Diese Erträge waren nicht budgetiert.

FUNKTION 1101 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Es stehen Arbeiten für die Rekonstruktion von Grenzpunkten an. Die Aufwendungen belaufen sich auf rund 7'200 Franken. Die Arbeiten für den Wechsel in den Bezugsrahmen LV95 fallen im Jahr 2016 an (vgl. dazu die Ausführungen zur Rechnung 2015). Es ist mit Kosten von 20'000 Franken zu rechnen.

1102	Geoinfo «GIS»	22'000		15'823.50		20'000	
			22'000		15'823.50		20'000
3150	Ausbau und Unterhalt GIS	22'000		15'823.50		20'000	

FUNKTION 1102 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Die im Budget vorgesehene Aufnahme des TV-Kabelnetzes wurde nicht realisiert.

1103	Grundbuchamt	219'650	278'550	175'910.30	251'011.95	170'000	200'000
		58'900		75'101.65		30'000	
3010	Löhne	15'000		4'249.80			
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'000		64.10			
3050	Unfallversicherungsbeiträge	150		9.95			
3100	Büromaterial, Drucksachen	2'500		3'597.45			
3170	Spesenentschädigungen	1'000		304.50			
3520	Anteil Grundbuchkreis Kaltbrunn	200'000		167'684.50		170'000	
4311	Grundbuch/Beurkundungsgebühren		200'000		173'158.95		160'000
4510	Rückerstattungen Schätzungswesen, Kanton		68'800		68'103.00		40'000
4900	Interne Verwaltungskosten		9'750		9'750.00		

FUNKTION 1103 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Das Grundbuchamt wurde per 1. Januar 2015 ausgelagert und in den Grundbuchkreis Kaltbrunn-Benken-Schänis integriert. Während des Jahres kam auch das Grundbuchamt Weesen dazu. Die Gebührenerträge können direkt vereinnahmt werden. Die budgetierte Summe wurde nicht ganz erreicht. Die Aufwendungen werden anhand der Anzahl Grundstücke (1/3 Anteil) und der Anzahl Belege (2/3 Anteil) auf die Gemeinden aufgeteilt. Der Aufwand für die Führung des Grundbuchamtes Amden beträgt rund 167'000 Franken und liegt damit rund 30'000 Franken unter dem Durchschnitt der Vorjahre.

1108	Übrige Rechtsaufsicht	300		300.00		300	
			300		300.00		300
3180	Eichwesen	300		300.00		300	
1110	Polizei	2'500		2'081.20		2'100	
			2'500		2'081.20		2'100
3511	Kantonale Notrufzentrale	2'500		2'081.20		2'100	

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1120 Regionales Vermittleramt Gaster	500		263.45		500	
		500		263.45		500
3520 Beitrag Vermittleramt Gaster	500		263.45		500	
1140 Feuerwehr	197'650	164'500	193'100.36	149'879.04	198'800	155'300
		33'150		43'221.32		43'500
3000 Sitzungs-, Taggelder	500		480.00		500	
3010 Löhne, Sold	70'000		71'205.30		70'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	800		804.85		800	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	1'000		941.05		1'000	
3090 Ausbildungs-, Kurskosten	23'000		23'169.50		25'000	
3091 Beträge Verbände	600		554.00		600	
3100 Büromaterialien, Drucksachen	600		750.00		700	
3110 Anschaffungen	22'000		21'524.75		27'000	
3120 Wasser, Energie, Wärmekosten	3'500		3'010.35		3'500	
3130 Verbrauchsmaterialien, Treibstoffe	3'000		1'893.30		3'000	
3140 Baulicher Unterhalt	1'000		1'277.95		1'000	
3142 Unterhalt Hydrantennetz	16'000		16'286.40		16'000	
3150 Unterhalt Geräte, Fahrzeuge	15'000		15'127.35		19'000	
3151 Anteil Hubrettungsfahrzeug	3'800		6'002.55		3'200	
3152 Anteil Hilfeleistungsfahrzeug	8'850					
3170 Spesenentschädigungen	8'000		11'446.64		6'500	
3181 Einsätze Dritter	2'000		315.00		2'000	
3183 Alarmierungssystem, Telefon	4'000		4'726.95		5'000	
3185 Versicherungsprämien, Abgaben	7'000		6'570.22		7'000	
3520 Beitrag Gemeinde Weesen	6'000		5'948.00		6'000	
3521 Betriebskosten Chemiestützpunkt	1'000		1'066.20		1'000	
4300 Feuerwehrabgabe		142'000		127'446.54		135'000
4360 Rückerstattungen		5'000		4'853.00		5'000
4370 Bussen		1'000		1'262.50		1'000
4610 Beitrag GVA		14'500		14'317.00		12'300
4900 Interne Verrechnung Raumkosten		2'000		2'000.00		2'000

FUNKTION 1140 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Die Feuerwehr schliesst gegenüber dem Budget mit einem Mehraufwand von rund 10'000 Franken ab. Die Differenz ist nicht auf Mehraufwendungen, sondern auf Mindererträge von Feuerwehrersatzabgaben zurückzuführen.

FUNKTION 1140 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Die Feuerwehr muss mit neuen Helmen ausgerüstet werden. Die alten Helme sind veraltet und entsprechen nicht mehr dem vorgeschriebenen Standard. Weiter sind einige grössere Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen vorgesehen (u.a. Pumpenservice beim TLF). Die Feuerwehrersatzabgaben werden auf dem Niveau des Rechnungsergebnisses 2015 bleiben.

1141 Regionales Hilfeleistungsfahrzeug	15'800	15'800	10'792.20	4'747.50	21'100	9'300
				6'044.70		11'800
3110 Anschaffungen	4'000		1'880.45		9'000	
3130 Treibstoffe	600		209.95		600	
3131 Ersatz und Verbrauchsmaterial	1'500				1'500	
3150 Service, Reparaturen, Unterhalt	5'000		4'569.15		5'000	
3180 Versicherungsprämien	2'700		2'132.65		3'000	
3900 Interne Verrechnung Raumkosten	2'000		2'000.00		2'000	
4520 Beitrag Vertragsgemeinden		15'800		4'747.50		9'300
1150 Militär	4'400		1'912.20		4'400	
		4'400		1'912.20		4'400
3120 Wasser, Energie	300		268.45		300	
3140 Baulicher Unterhalt Schiessanlagen	2'500		62.70		2'500	
3180 Versicherungen, Abgaben	600		581.05		600	
3650 Beitrag Schützenvereine	1'000		1'000.00		1'000	
1160 Zivilschutz, Gemeindeführungsstab	14'300	2'550	13'728.95	2'550.00	14'600	2'550
		11'750		11'178.95		12'050
3010 Löhne	2'000		2'126.00		2'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	100		137.25		100	
3150 Übriger Unterhalt	500		453.25		500	
3170 Spesenentschädigungen	500		577.40		1'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	1'000		776.45		800	
3183 Telefon	700		637.25		700	
3520 Beitrag RZSO Gaster	9'500		9'021.35		9'500	
4510 Rückerstattungen		2'550		2'550.00		2'550

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	Bildung	3'725'400	2'500	3'390'415.44	2'000.00	3'569'210	2'000
			3'722'900		3'388'415.44		3'567'210
1210	Finanzbedarf Volksschulen	3'722'900		3'388'415.44		3'567'210	
			3'722'900		3'388'415.44		3'567'210
3450	Finanzbedarf Schulgemeinde Amden	1'703'500		1'541'980.50		1'768'900	
3451	Finanzbedarf Schulgemeinde Weesen	354'460		337'349.39		420'190	
3452	Finanzbedarf Oberstufenschule Weesen - Amden	1'664'940		1'509'085.55		1'378'120	

FUNKTION 1210 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Die Oberstufenschulgemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 295'199.94 ab. Der Anteil von Amden liegt bei Fr. 155'854.45. Der erfreuliche Abschluss ist auf deutlich geringere Personalkosten zurückzuführen. Die schwierige Personalnotsituation (krankheitsbedingte Ausfälle) zu Beginn des Jahres hat sich schneller verbessert als befürchtet. Die Primarschulgemeinde Weesen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 131'990.41 ab. Auf Amden fällt dabei ein Anteil von Fr. 17'110.61 (21 Schüler).

Erfreulicherweise schliesst auch die Primarschulgemeinde Amden mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 161'519.50 ab. Der gute Rechnungsabschluss ist auf diverse Minderaufwendungen (zum grössten Teil bei den Personalkosten) und einige Mehrerträge zurückzuführen.

FUNKTION 1210 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Der Steuerbedarf der Oberstufenschulgemeinde liegt mit insgesamt Fr. 2'975'490 um 177'000 Franken tiefer als im Vorjahr. Der auf die Gemeinde Amden entfallende Anteil reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 286'820 Franken. Im Vorjahr war das Verhältnis der Schülerzahlen bei 47 Schülern aus Amden und 42 Schülern aus Weesen. Für 2016 hat sich dies markant verändert: 44 Schüler kommen aus Amden, 51 aus Weesen. Den Finanzbedarf der Primarschulgemeinde Amden von total 1'768'900 Franken (65'400 Franken mehr als noch im Vorjahr) trägt die Gemeinde Amden allein. Bei der Primarschulgemeinde Weesen beträgt der Anteil der Gemeinde Amden 420'190 Franken. Die Gemeinde Amden hat sich am Gesamtaufwand von Fr. 2'977'870.00 mit 25 Schülern, gegenüber 142 Schüler aus Weesen, zu beteiligen. Für den gesamten Steuerbedarf der Schulgemeinden sind somit rund 155'000 Franken weniger aufzuwenden als noch im Vorjahr, was auf die tieferen Schülerzahlen (vor allem in der Oberstufe) zurückzuführen ist.

1230	Berufsbildung	2'500	2'500	2'000.00	2'000.00	2'000	2'000
3660	Stipendien	2'500		2'000.00		2'000	
4820	Bezug Studienfonds Emil Böni sel.		2'200		1'662.75		1'700
4930	Kapitalzins Studienfonds Emil Böni, sel.		300		337.25		300
13	Kultur, Freizeit	663'540	330'080	632'380.65	367'697.90	656'250	328'070
			333'460		264'682.75		328'180
1300	Kulturförderung	21'700	600	21'007.00	654.00	18'100	600
			21'100		20'353.00		17'500
3650	Beiträge Dorfvereine	6'200		6'500.00		6'700	
3651	Beitrag Bibliothek Weesen-Amden	3'500		3'182.00		3'500	
3653	Übrige Beiträge	12'000		11'325.00		7'900	
4340	Dienstleistungen, Festbestuhlung		600		654.00		600
1301	Museum	23'990	15'000	25'436.50	17'739.55	24'990	15'000
			8'990		7'696.95		9'990
3010	Löhne	9'000		9'267.50		10'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	300		308.80		300	
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	50		19.60		50	
3100	Büromaterial, Drucksachen	500		350.00		500	
3110	Anschaffungen	500				1'000	
3120	Energie	500		479.55		500	
3150	Unterhalt	1'000		200.90		500	
3170	Spesenentschädigung	200		173.60		200	
3180	Versicherungen, Abgaben	750		728.20		750	
3181	Ausstellungen	10'000		12'734.10		10'000	
3183	Telefon	350		334.25		350	
3900	Interne Verrechnung Nebenkosten	840		840.00		840	
4340	Eintritte, div. Verkäufe		3'000		2'752.05		3'000
4341	Verkäufe aus Ausstellungen		12'000		14'987.50		12'000
1302	MZG Gemeindesaal	60'100	28'820	78'386.03	36'011.90	56'200	27'700
			31'280		42'374.13		28'500
3010	Löhne	25'000		22'439.35		23'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	2'000		1'665.40		1'600	
3040	Personalversicherungsbeiträge	2'100		1'405.85		1'400	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	200		166.65		200	
3110	Anschaffungen	7'000		3'632.80		1'000	
3120	Wasser, Energie, Wärmekosten	6'800		6'503.70		6'500	
3130	Verbrauchsmaterial	4'000		2'513.60		4'000	

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140	Baulicher Unterhalt	8'000		31'474.30		12'000	
3150	Übriger Unterhalt	1'000		3'919.10		1'500	
3180	Versicherungen, Abgaben	4'000		4'665.28		5'000	
4270	Mieten		20'000		10'156.00		15'000
4341	Energierücklieferung				1'223.10		1'200
4360	Rückerstattungen		8'820		24'632.80		11'500

FUNKTION 1302 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Der im Voranschlag enthaltene Beamer konnte günstiger als vorgesehen beschafft werden. Bei einem heftigen Gewitter wurden die Lamellenstoren beschädigt. Diese mussten als dringende Ausgabe umgehend repariert werden. Der Reparaturaufwand betrug total Fr. 23'262.35. Die GVA beteiligte sich mit Fr. 7'597.00 an den entstandenen Kosten. Die Energierücklieferung für die im Jahr 2014 montierte Sonnenkollektoranlage liegt umgerechnet bei Fr. 1'223.10. Im Jahr 2015 wurden deutlich weniger Mieteinnahmen generiert als noch in den Vorjahren. Im Jahr 2015 fanden einige Kurse und Events nicht statt.

FUNKTION 1302 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Im Saal stehen einige Unterhaltsarbeiten an. Die Bühnenrollen müssen ersetzt werden. Der Teppich im Eingangsbereich sowie einige Fugen bei den Toiletten müssen erneuert werden.

1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	28'800		28'930.00		10'000	
			28'800		28'930.00		10'000
3650	Beiträge	28'800		28'930.00		10'000	

FUNKTION 1310 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Für die Sanierung der evang. Bergkirche in Amden wurde ein Gemeindebeitrag (Denkmalpflege) in Aussicht gestellt

1320	Kabelfernsehen, Fli	21'000	21'000	18'584.35	18'584.35	18'510	18'510
3520	Betriebskosten	20'000		14'991.40		15'000	
3810	Einlage Reserve Kabelfernsehen Ortsteil Fli			2'592.95		2'510	
3900	Interne Verwaltungskosten	1'000		1'000.00		1'000	
4340	Benützungsgebühren		14'500		14'496.35		18'000
4360	Rückerstattungen		500		106.30		500
4390	Anschlussgebühren		2'000		3'000.00		
4810	Bezug Reserve Kabelfernsehen Ortsteil Fli		3'020				
4932	Kapitalzins Medienausbau		980		981.70		10

FUNKTION 1320 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Bisher wurde ein allfälliges Defizit aus der Kabelfernsehanlage im Ortsteil Fli über den Medienfonds (ehemals Antenne Durschlegli) finanziert. Die GPK sowie der Revisor vom Amt für Gemeinden haben diesen Umstand bemängelt. Die beiden Sachen dürfen nicht verknüpft werden. Das Vermögen im Medienfonds sei nach dessen Auflösung grundsätzlich dem Gemeindehaushalt zuzuweisen. Die Fehlbeträge der Kabelfernsehanlage dürfen daher nicht mehr über den Medienfonds finanziert werden. Dies bedingt, dass für das Jahr 2016 die jährliche Gebühr von Fr. 120.00 auf Fr. 150.00 je Anschluss erhöht werden muss. Nur so kann die Rechnung der Kabelfernsehanlage kostenneutral finanziert werden.

1321	Ammler-Zitig	79'250	63'000	73'034.92	57'759.50	75'350	60'000
			16'250		15'275.42		15'350
3010	Löhne	17'000		17'060.00		18'500	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	800		737.85		800	
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	50		25.50		50	
3181	Druckkosten, Druckmaterial	48'400		43'751.65		44'000	
3182	Porti, Abgaben	13'000		11'459.92		12'000	
4350	Abonnemente, Inserate		63'000		57'759.50		60'000

1330	Parkanlagen, Wanderwege	99'600	7'900	60'022.95	22'751.15	85'250	1'200
			91'700		37'271.80		84'050
3010	Löhne	15'000		17'720.25		15'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	400		914.70		900	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	200		375.45		350	
3140	Unterhalt Parkanlagen, Wanderwege	84'000		41'012.55		69'000	
4270	Mieten		1'200		1'200.00		1'200
4360	Rückerstattungen		6'700		21'551.15		

FUNKTION 1330 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Die Instandstellung der Wege aus den Winterschäden 2012 konnte abgerechnet werden. Die Schlusszahlung des Kantonsbeitrages belief sich auf Fr. 8'486.75. Ein grosser Teil der Unwetterschäden konnte behoben werden und es erfolgte eine Teilabrechnung. Die Ortsgemeinde Amden beteiligte sich nachträglich an der Sanierung des Weges nach Oberfurgglen. Dies brachte einen nicht budgetierten Ertrag. Die Sanierung des Weges First-Vordere Höhe ist noch nicht erfolgt. Ebenso sind die Arbeiten für die Erneuerung des Weges zwischen Unterchäsern und Oberchäsern noch nicht aufgenommen worden. Aus diesen Gründen schliesst die Rechnung um 54'500 Franken besser ab als budgetiert.

FUNKTION 1330 | **ZUM VORANSCHLAG 2016:** Es ist vorgesehen, die Sanierung der Wanderwege „First-Vordere Höhe“ und „Unterchäsern-Oberchäsern“ vorzunehmen. An die beiden Sanierungen werden sich voraussichtlich der Kanton (mit 65% der Kosten) sowie die Ortsgemeinde (mit 50% an den Restkosten) beteiligen. Die Restkosten für die Gemeinde belaufen sich dann auf rund 39'000 Franken.

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1340 Sport	35'150		41'876.49		35'700	
		35'150		41'876.49		35'700
3110 Anschaffungen					22'500	
3120 Wasser, Energie	1'000		1'152.95		1'000	
3140 Baulicher Unterhalt	17'000		23'030.85		1'000	
3150 Übriger Unterhalt	8'100		11'172.99		5'000	
3180 Dienstleistungen Dritter, Abgaben	750		474.55		500	
3650 Beiträge Sportvereine und Anlässe	2'300		2'500.00		1'700	
3651 Beitrag Sportplatz Weesen	6'000		3'545.15		4'000	

FUNKTION 1340 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Im vergangenen Jahr wurden auf dem Sportplatz einige Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten vorgenommen. So wurde das Dach der Tiefgarage neu abgedichtet. Die Reparatur des Zaunes rund um den Platz sorgt wieder für eine höhere Sicherheit. Weiter wurden neue Tore angeschafft und der Rasen wurde umfangreich saniert und teils ersetzt. Die Arbeiten fielen insgesamt um rund 6'000 Franken höher aus als budgetiert.

FUNKTION 1340 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Der Rasentraktor ist rund 25 Jahre alt und es stehen umfangreiche, altersbedingte Reparaturen an. Eine Reparatur lohnt sich auf die Dauer nicht. Daher wird eine Neuanschaffung geplant. Die Offerte der Garage Gmür AG beläuft sich auf 22'500 Franken.

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1341 Hallenbad Amden	276'700	137'060	266'545.44	158'789.95	279'500	149'360
		139'640		107'755.49		130'140
3010 Löhne	130'000		139'837.75		138'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	10'000		10'324.90		10'500	
3040 Personalversicherungsbeiträge	18'500		16'716.75		15'900	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'700		1'691.50		1'700	
3090 Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	3'900		4'700.20		2'300	
3110 Anschaffungen	9'000		7'070.25		12'500	
3120 Wasser, Energie, Wärmekosten	41'000		41'806.50		41'000	
3130 Wareneinkauf, Lebensmittel	17'000		14'717.05		15'000	
3131 Wareneinkauf, Schwimmartikel, Diverses	2'000		2'096.10		2'000	
3132 Diverse Verbrauchsmaterialien, Büromaterial	9'000		8'666.49		9'000	
3140 Baulicher Unterhalt, Immobilien	22'000		6'850.30		19'000	
3150 Übriger Unterhalt, Mobilien	5'500		5'097.75		5'500	
3170 Spesenentschädigung	500		527.40		500	
3180 Versicherungen, Abgaben	2'600		3'236.75		2'600	
3181 Porti, Telefon, Radio	3'000		1'766.05		2'000	
3500 Werbung, Verkaufsförderung	1'000		1'439.70		2'000	
4270 Mietertrag		360		360.00		360
4340 Eintritte Bad		55'000		69'914.55		65'000
4341 Eintritte Sauna		2'500		3'907.30		3'500
4342 Schülerschwimmen		35'400		31'211.25		32'000
4350 Warenverkauf, Lebensmittel		21'000		23'361.50		23'000
4351 Warenverkauf, Schwimmartikel, Diverses		2'800		2'480.50		2'500
4360 Rückerstattungen				7'554.85		3'000
4391 Defizit- und Sockelbeiträge		20'000		20'000.00		20'000

FUNKTION 1341 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Das Hallenbad Amden schliesst die Rechnung mit einem Defizit von total Fr. 107'755.49 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 139'640.00. Das gute Rechnungsergebnis ist hauptsächlich auf die Mehrerträge bei den Badeintritten, den Saunaeintritten sowie den Warenverkäufen zurückzuführen. Ebenfalls konnten einige bauliche Unterhaltsarbeiten zurückgestellt werden. Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass nur im Jahr 1998 (nach erfolgter Renovation und dem Anbau des Wintergartens) höhere Umsätze erzielt wurden als im Berichtsjahr.

FUNKTION 1341 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Mit Blick auf die mögliche Sanierung des gesamten Hallenbads, werden nur noch die notwendigsten Anschaffungen und Unterhaltsarbeiten getätigt. Aktuell müssen die 40-jährigen Wandföhne ersetzt werden. Zwei von drei sind defekt und können nicht mehr repariert werden. Das Werbebudget wurde ebenfalls erhöht. Mit einer speziellen Werbeaktion soll an der Tour de Suisse aufgetrumpft werden.

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1370 Wassersportgebäude «Lago-Mio»	6'300	48'700	5'827.30	48'702.40	44'300	48'700
	42'400		42'875.10		4'400	
3140 Baulicher Unterhalt	1'000		761.40		40'000	
3150 Übriger Unterhalt	3'000		2'962.35		2'000	
3180 Grundsteuern, Versicherungen, Abgaben	2'300		2'103.55		2'300	
4270 Mieten		48'700		48'702.40		48'700

FUNKTION 1370 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Beim Lago Mio sind einige Unterhaltsarbeiten nötig. Eine Wand in der Küche muss saniert und erneuert werden. Der Boiler ist am Ende seiner Lebensdauer angelangt. Aufgrund der sonnigen Lage und angesichts der Tatsache, dass der Betrieb im Winter geschlossen ist, drängt sich die Warmwasseraufbereitung mittels Solarpanelen auf. Um den Betrieb zu optimieren, wird eine Aussentruhe für Material angefertigt. Die gesamten Kosten belaufen sich auf rund 40'000 Franken.

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1371 Ferienlager Mürtchenblick	10'950	8'000	12'729.67	6'705.10	8'350	7'000
		2'950		6'024.57		1'350
3010 Löhne	2'200		3'319.90		3'500	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	150		254.55		250	

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3040	Personalversicherungsbeiträge	350		322.05		350	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	50		32.45		50	
3120	Wasser, Energie, Heizung	1'200		1'123.50		1'200	
3140	Baulicher Unterhalt	5'000		5'510.95		1'000	
3150	Übriger Unterhalt	500		473.10		500	
3180	Versicherungen, Abgaben	1'500		1'693.17		1'500	
4370	Mieten		8'000		6'705.10		7'000
14	Gesundheit	194'100		253'936.15		312'700	
			194'100		253'936.15		312'700
1410	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	150'000		206'446.70		220'000	
			150'000		206'446.70		220'000
3610	Pflegefinanzierung Kanton (SVA)	150'000		206'446.70		220'000	
<p>FUNKTION 1410 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015: Die Restfinanzierung (Pflegefinanzierung) der Gemeinde ist deutlich höher ausgefallen als angenommen. Die Kosten liegen bei Fr. 206'446.70. Im Budget waren 150'000 Franken dafür vorgesehen. Die Gemeinde hat sämtliche Kosten von Personen zu tragen, welche vor Heimeintritt in der Gemeinde wohnhaft waren. Total waren 21 pflegebedürftige Personen zu unterstützen.</p>							
1420	Ambulante Pflegefinanzierung	2'000		790.75		2'000	
			2'000		790.75		2'000
3650	Pflegefinanzierung Pflegefachpersonen	2'000		790.75		2'000	
1450	Ambulante Krankenpflege	37'100		42'164.10		86'200	
			37'100		42'164.10		86'200
3520	Beitrag Mütter- und Väterberatung	8'300		8'496.00		8'300	
3650	Beiträge Diverse	500		340.00		500	
3651	Beitrag Spitex Weesen - Amden	28'000		33'028.10		77'100	
3652	Beitrag Samariterverein	300		300.00		300	
<p>FUNKTION 1450 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015: An die Spitex Weesen-Amden musste ein nachträglicher Beitrag geleistet werden. Der berechnete Defizitbeitrag reichte nicht aus, um die gesamten laufenden Kosten zu tragen. Daher wird das Budget um 5'000 Franken überschritten.</p> <p>FUNKTION 1450 ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016: Die Spitex Weesen-Amden hat ihre Tätigkeit per 31. Dezember 2015 eingestellt. Neu übernimmt die „Spitex Linth“ deren Aufgaben. Aufgrund einer Vereinbarung haben sich die angeschlossenen Gemeinden (Amden, Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Weesen) anteilmässig an den Kosten zu beteiligen. Basis für den Sockelbeitrag bilden die Einwohnerzahlen. Die weiteren Kosten werden aufgrund der effektiv aufgewendeten Pflegezeiten auf die Gemeinden verteilt. Im Jahr 2016 ist mit Kosten von Fr. 77'117.00 zu rechnen. Darin enthalten ist ein einmaliger Beitrag für die Anschubfinanzierung (Fr. 17'258.00).</p>							
1490	Übriges Gesundheitswesen	5'000		4'534.60		4'500	
			5'000		4'534.60		4'500
3640	Beitrag Seerettungsdienst	5'000		4'534.60		4'500	
15	Soziale Wohlfahrt	1'768'710		1'954'749.42		1'749'240	
			1'489'650		1'668'567.20		1'401'940
			279'060		286'182.22		347'300
1501	Krankenpflege-, Grundversicherung	45'000	15'000	33'162.99	21'841.55	45'000	15'000
			30'000		11'321.44		30'000
3610	Prämien und Kostenbeteiligungen aus Verlustscheinen	30'000		11'085.69		30'000	
3660	Krankenkassenprämien Sozialhilfe	15'000		22'077.30		15'000	
4610	Rückerstattungen Kanton		15'000		21'841.55		15'000
<p>FUNKTION 1501 ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015: Verlustscheinforderungen von Krankenkassenprämien und Kostenbeteiligungen müssen seit dem 1. Januar 2013 durch den Krankenversicherer neu direkt bei der SVA St. Gallen eingefordert werden. Die Gemeindeanteile werden dann im Folgejahr nach Anzahl Fällen pauschal auf die Gemeinden verteilt. Es ist schwierig abzuschätzen, wie hoch dieser Anteil jeweils ist. Im Jahr 2015 wurden Fr. 11'085.69 abgerechnet. Im Budget waren 30'000 Franken dafür vorgesehen.</p>							
1530	Allgemeine Sozialhilfe	77'750		76'796.70		75'150	
			77'750		76'796.70		75'150
3520	Zweckverband soziale Dienste Linthgebiet	68'300		68'317.20		65'400	
3522	Pro Senectute See - Gaster	2'000		1'368.50		1'500	
3610	Beitrag Frauenhaus St. Gallen	450		482.90		450	
3651	Verschiedene Beiträge, Seniorenausflug	7'000		6'628.10		7'800	
1537	Flüchtlinge	78'400	104'000	195'434.10	181'722.50	9'850	2'000
		25'600			13'711.60		7'850
15370	Anerkannte Flüchtlinge (max. 5 Jahre)	65'400	100'000	192'821.80	181'599.40	9'850	2'000
		34'600			11'222.40		7'850
3660	Sozialhilfe Flüchtlinge	42'000		164'092.40		4'000	
3661	Asylunterkünfte Flüchtlinge	23'400		28'729.40		5'850	

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360	Rückerstattungen Flüchtlinge			47'019.60		
4600	Bundesbeiträge Flüchtlinge	25'000				2'000
		75'000		134'579.80		

FUNKTION 1537 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Der Gemeinde Amden waren während des Jahres zwei Flüchtlingsfamilien (total elf Personen) sowie eine Einzelperson zugeteilt. Die Nettokosten belaufen sich auf Fr. 13'711.60. Die Flüchtlinge wurden während des Jahres durch die Firma ABS Betreuungsservice AG betreut. Die Verwaltung, bzw. das Sozialamt, wurde damit entlastet. Die Flüchtlinge zogen in der Zwischenzeit in eine andere Gemeinde im Kanton St. Gallen weiter. Der Betreuungsauftrag wurde damit hinfällig. Aufgrund der Eröffnung des Zentrums für Asylsuchende „Bergruh“ muss die Gemeinde aufgrund der massgebenden kantonalen Vorschriften keine Flüchtlinge mehr aufnehmen. Das entlastet den Finanzhaushalt nachhaltig.

FUNKTION 1537 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Nach dem kurzfristigen und sofortigen Wegzugs einer Flüchtlingsfamilie per 31. Dezember 2015 wurde der laufende Mietvertrag für die Wohnung auf den erstmöglichen Termin gekündigt. Die Mietkosten sind noch bis zum Ende März zu bezahlen. Im Gegenzug entfallen Sozialhilfe und Betreuungskosten per Wegzugsdatum.

15371	Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (max. 7 Jahre)	13'000	4'000	2'612.30	123.10	
			9'000		2'489.20	
3660	Sozialhilfe Flüchtlinge	7'000		1'112.30		
3661	Asylunterkünfte Flüchtlinge	6'000		1'500.00		
4360	Rückerstattungen Flüchtlinge		4'000		123.10	
1538	Integrationsmassnahmen		332.50	3'731.50	4'064.00	
15380	Anerkannte Flüchtlinge			3'731.50	4'064.00	
				332.50		
3660	Integrationsmassnahmen			3'731.50		
4360	Rückerstattungen				4'064.00	
15302	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	26'000		24'101.85		32'000
			26'000		24'101.85	32'000
3520	Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde	26'000		24'101.85		32'000
15303	Mutterschaftsbeiträge			7'757.90		
					7'757.90	
3660	Mutterschaftsbeiträge			7'757.90		

FUNKTION 15303 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Im Jahr 2015 musste die Gemeinde Mutterschaftsbeiträge im Rahmen der Sozialhilfe auszahlen. Diese Aufwendungen waren nicht budgetiert.

15304	Arbeitsmarktliche Projekte, WTL	1'700		4'277.50		1'800
			1'700		4'277.50	1'800
3520	Werk- und Technologiezentrum Linth (WTL)	1'700		1'770.00		1'800
3660	Arbeitsmarktliche Projekte			2'507.50		

FUNKTION 15304 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Im vergangenen Jahr konnten über eine kurze Zeit Personen beim WTL (Werk- und Technologiezentrum Linthgebiet, Jona) beschäftigt werden. Das Ziel des WTL ist es, Personen wieder fit für den Arbeitsmarkt zu machen und ihnen eine Tagesstruktur zu geben.

1540	Kinder, Jugendliche	27'710		34'812.83		30'500
			27'710		34'812.83	30'500
3010	Schulsozialarbeit PSG Amden	8'000		4'657.45		
3030	Sozialversicherungsbeiträge	620		361.70		
3050	Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	50		24.25		
3170	Spesenentschädigung	200		116.55		
3520	Pro Juventute, Elternbriefe	1'000		542.00		500
3521	Schulsozialarbeit			9'782.88		21'000
3651	Beitrag Tageseltern	3'500		4'985.00		4'000
3652	Beratungs- und Fachstelle Kinderschutz	2'000		2'259.10		1'500
3653	Beitrag Jugendförderung	2'500		2'200.00		2'300
3654	Beitrag Chinderhuus Rosengarten	1'200		1'243.90		1'200
3655	Beitrag Spielgruppe Amden	8'640		8'640.00		

FUNKTION 1540 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Die Schulsozialdienstmitarbeiterin für die Primarschulgemeinde Amden, Marina Eberhard, hat das Arbeitsverhältnis mit der politischen Gemeinde per 31. August 2015 gekündigt. Die Schulsozialarbeit wird neu über den Zweckverband Soziale Dienste Linthgebiet organisiert. Gemäss Leistungsvereinbarung beansprucht die Gemeinde Amden dort ein Pensum von 10%. Für die Oberstufenschulgemeinde und die Primarschulgemeinde Weesen hat die politische Gemeinde Weesen eine Person im Teilzeitpensum angestellt. Die Gemeinde Amden beteiligt sich an den Kosten im Verhältnis der Schülerzahlen.

1541	Alimentenbevorschussungen	6'500		7'488.00		
			6'500		7'488.00	
3660	Bevorschussungen Alimenten	6'500		7'488.00		
1570	Altersheim Äschen	1'300'650	1'300'650	1'365'506.10	1'365'506.10	1'364'940
3010	Löhne	785'200		810'487.30		837'400

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3030 Sozialversicherungsbeiträge	58'000		56'833.30		63'000	
3040 Personalversicherungsbeiträge	94'000		88'171.15		79'000	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	9'900		9'703.85		11'000	
3090 Personalnebenaufwand	5'700		11'169.35		16'500	
3100 Büromaterialien, Drucksachen	6'700		5'069.60		6'200	
3120 Wasser, Energie, Heizmaterialien	44'100		31'812.25		34'100	
3131 Lebensmittel	70'500		69'364.64		72'000	
3134 Medizinischer Bedarf	15'800		13'549.65		11'500	
3137 Haushaltartikel	32'000		29'495.97		30'000	
3140 Baulicher Unterhalt (immobil)	16'300		24'730.50		16'000	
3150 Übriger Unterhalt (mobil)	30'500		39'373.60		30'000	
3181 Versicherungen, Abgaben, Gebühren	12'950		13'865.00		12'920	
3185 Kommunikation (Telefon, EDV, Software)	31'500		28'457.15		37'500	
3186 Bewohnerbezogener Aufwand, Anlässe, Aktivierung	17'500		6'279.15		4'000	
3811 Einlage Unterhaltsreserve	50'000		50'000.00		50'000	
3820 Einlage Betriebsreserve			57'143.64		33'820	
3900 Interne Verwaltungskosten	20'000		20'000.00		20'000	
4270 Mieten		11'640		11'640.00		11'640
4320 Pensionstaxen		600'000		643'685.00		670'000
4321 Pflgetaxen und Migel		428'000		459'726.00		460'000
4323 Rückerstattungen Pensionäre		12'500		11'744.35		12'000
4324 Erträge Personal und Dritte		7'500		21'159.40		1'000
4326 Betreuungsleistungen		162'000		174'677.50		172'000
4350 Einnahmen Cafeteria		15'000		14'311.65		15'000
4360 Rückerstattungen		16'900		20'220.00		15'700
4820 Entnahme Betriebsreserve		38'810				
4930 Kapitalzins Altersheim		8'300		8'342.20		7'600

FUNKTION 1570 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Das Alters- und Pflegeheim Aeschen schliesst das Jahr 2015 mit einem Betriebsgewinn von Fr. 57'143.64 ab. Budgetiert war ein Verlust von 38'810 Franken. In der Rechnung ist wiederum eine Einlage in die Unterhaltsreserve von 50'000 Franken enthalten. Das Heim war im Jahr 2015 mehrheitlich voll besetzt, was sich positiv auf den Ertrag auswirkt. Der Betriebsgewinn wird in die Reserve gebucht. Die Betriebsreserve beträgt neu Fr. 863'550.25, die Unterhaltsreserve Fr. 879'320.95.

FUNKTION 1570 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Nebst notwendigen Unterhaltsarbeiten an Gebäuden (total 15'000 Franken) und Pflegeeinrichtungen (20'000 Franken) sind im Jahr 2016 keine grossen ausserordentlichen Aufwendungen geplant. Der geplante Umbau veranlasst die Heimkommission und den Gemeinderat, die Pensionstaxen minim anzupassen. Einerseits kann auf diese Weise eine gewisse Reserve für die künftige Investition gebildet werden und andererseits erfolgt die Anpassung der Pflgetaxen stufenweise. Die Pensionstaxe wird per 1. März 2015 um sieben Franken je Zimmer erhöht. Die Bewohner wurden mit einem persönlichen Brief darüber informiert. Das Budget sieht einen Betriebsertrag von Fr. 34'720.00 vor.

1581 Ortsbürger	120'000	10'000	45'487.30	36'728.80	60'000	
		110'000		8'758.50		60'000
3620 Unterstützungen in andern Gemeinden	120'000		45'487.30		60'000	
4360 Rückerstattungen		10'000		36'728.80		
1583 Bürger anderer Kantone	85'000	60'000	141'231.00	56'134.05	110'000	20'000
		25'000		85'096.95		90'000
3660 Barunterstützungen	85'000		141'231.00		110'000	
4360 Rückerstattungen		60'000		56'134.05		20'000
1584 Ausländer			14'961.65	2'570.20	20'000	
				12'391.45		20'000
3660 Barunterstützungen			14'961.65		20'000	
4360 Rückerstattungen				2'570.20		

FUNKTION 158 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Für die finanzielle Sozialhilfe mussten 28'800 Franken weniger aufgewendet werden als budgetiert. Als ersatzpflichtige Heimatgemeinde hatte die Gemeinde Amden im Jahr 2015 deutlich weniger Aufwand. Zudem ging eine einmalige Rückerstattung ein. Während des Jahres waren neun verschiedene Fälle zu unterstützen. Für die Bürger anderer Kantone und Ausländer (Einwohner von Amden) musste allerdings deutlich mehr aufgewendet werden.

16 Verkehr	1'531'540	487'700	1'457'913.95	600'270.31	1'552'640	490'950
		1'043'840		857'643.64		1'061'690
1621 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1'115'000	210'700	1'067'241.30	216'632.20	1'127'900	203'150
		904'300		850'609.10		924'750
3010 Löhne	294'000		293'906.10		292'600	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	22'000		21'998.25		21'500	
3040 Personalversicherungsbeiträge	40'400		40'420.80		33'600	
3050 Unfall-, Krankenversicherungsbeiträge	10'800		10'778.30		10'000	
3090 Übriger Personalaufwand	6'000		2'663.80		6'300	
3110 Anschaffungen Mobilien, Maschinen	2'000		330.15		6'600	
3120 Strom Strassenbeleuchtung	9'000		8'071.05		8'000	
3131 Baumaterialien, Verbrauchsmaterialien	15'000		18'228.61		15'000	
3133 Treibstoffe Fahrzeuge	14'000		9'960.85		12'000	

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140	Baulicher Strassenunterhalt SSP	277'900	278'486.45		278'000	
3141	Unterhalt Strassenbeleuchtung	20'000	16'077.90		35'000	
3142	Winterdienst	250'000	209'820.95		250'000	
3143	Signalisierung, Markierung	10'000	13'830.60		20'500	
3144	Baulicher Strassenunterhalt	60'000	59'522.65		70'000	
3150	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	36'000	49'887.60		25'000	
3170	Spesenentschädigungen	3'000	2'410.20		2'500	
3180	Versicherungen, Abgaben, Dienstl. Dritter	14'000	14'363.20		14'000	
3181	Strassenreinigung	4'000			4'000	
3183	Telefon	400	289.35		300	
3184	Entwässerungsgebühren	12'500	12'422.49		12'500	
3640	Beiträge Strassenperimeter	14'000	3'750.00		10'500	
3820	Einlage Vorfinanzierung Sellstrasse		22.00			
4340	Arbeiten für Dritte		30'000	47'397.20		30'000
4361	Rückerstattungen Sozialzulagen		8'400	8'400.00		12'150
4362	Rückvergütung Sellstrasse			22.00		
4390	Nutzungsabgabe SAK		63'000	51'513.00		52'000
4610	Pauschalbeitrag Kanton		64'000	64'000.00		64'000
4900	Interne Verwaltungs- und Betriebskosten		45'300	45'300.00		45'000

FUNKTION 1621 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Die Funktion Strassenunterhalt schliesst um rund 54'000 Franken besser ab als budgetiert. Das erfreuliche Resultat ist hauptsächlich auf Minderaufwendungen bei der Schneeräumung (1621.3142) und auf den Mehrertrag bei den Arbeiten für Dritte (1621.4340) zurückzuführen. Zu Lasten des Strassensanierungsprogrammes (SSP) wurden im vergangenen Jahr ein weiterer Teil der Arvenbuelstrasse und der Wendeplatz im Vorderdorf saniert. Nach der Auflösung des Verlustvortrages der Vorjahre (60'000 Franken) bleibt noch ein Restkredit von 20'000 Franken übrig. Dieser wird als Reserve für die künftigen Jahre zurückgestellt. Leider fielen bei den Fahrzeugen des Werkhofs, allen voran beim Kommunalfahrzeug „Bucher“, immer wieder grosse Reparaturen an. Das Konto 1621.3150 wurde daher um rund 14'000 Franken überzogen. Weiter konnte im vergangenen Jahr die Strassenbeleuchtung im Fli erneuert werden.

FUNKTION 1621 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Für das Strassensanierungsprogramm werden die bewilligten Beträge eingesetzt. Für den übrigen baulichen Strassenunterhalt werden 70'000 Franken in den Voranschlag aufgenommen. Ausserdem ist beabsichtigt, im Jahr 2016 einen weiteren Teil der Strassenbeleuchtung zu erneuern. Die Kosten belaufen sich auf 32'000 Franken. Weiter sind Anschaffungen von diversen Kleinmaschinen und Schutzkleidern vorgesehen. Für die Erschliessung der Aeschenstrasse, 3. Etappe, ist ein Beitrag von Fr. 10'500 vorgesehen.

1622	Bauamtssmagazine	20'100		13'111.35		16'500	
			20'100		13'111.35		16'500
3110	Anschaffungen	5'000		453.40		3'400	
3130	Verbrauchsmaterial	2'000		585.35		1'000	
3140	Baulicher Unterhalt	1'000					
3150	Übriger Unterhalt	2'000		2'085.10		2'000	
3160	Mieten	3'600		3'600.00		3'600	
3181	Versicherungen, Abgaben	1'500		1'387.50		1'500	
3900	Interne Verrechnung Energie und Wärmekosten	5'000		5'000.00		5'000	
1623	Parkplätze, Ruhender Verkehr	83'800	254'000	86'998.45	360'918.11	86'300	264'800
		170'200		273'919.66		178'500	
3010	Löhne	32'000		34'944.95		32'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	1'000		783.05		700	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		95.50		100	
3110	Anschaffungen			3'002.40			
3120	Energie, Wasser	2'000		2'467.50		2'000	
3140	Unterhalt Parkplätze und Parkhäuser	18'000		14'294.20		20'500	
3150	Unterhalt Parkuhren	6'500		7'533.65		7'000	
3160	Miet-, Baurechtszins	11'000		10'989.00		11'000	
3181	Entwässerungsgebühren	1'200		708.26		1'000	
3182	Verkehrsdienst und externe Patrouillen	10'000		9'632.15		10'000	
3183	Versicherungen und Abgaben	2'000		2'547.79		2'000	
4270	Parkgebühren TOTAL		220'000		272'389.26		220'000
4272	Mietzinsen		4'000		5'340.00		4'800
4370	Bussen		30'000		83'188.85		40'000

FUNKTION 1623 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Aus der Parkplatzbewirtschaftung resultiert sowohl bei den Parkgebühren als auch bei den Parkbussen ein Rekordergebnis. Noch nie zuvor konnten so viele Erträge generiert werden. Das führt zu einem Mehrertrag von über 100'000 Franken.

1650	Öffentlicher Verkehr	312'640	23'000	290'562.85	22'720.00	321'940	23'000
			289'640		267'842.85		298'940
3010	Löhne	840		840.00		840	
3140	Baulicher Unterhalt	7'500		4'303.85		1'000	
3600	Gemeindebeitrag öffentlicher Verkehr	276'000		256'319.00		291'000	
3650	Beitrag Busbahnhof Ziegelbrücke	2'500		2'500.00		2'500	

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3660	Unpersönliches GA	25'800		26'600.00		26'600	
4360	Rückverg. unpersönliches GA		23'000		22'720.00		23'000

FUNKTION 1650 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Die Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr fielen tiefer aus als erwartet. Es war nicht genau abschätzbar, wie stark der Gemeindebeitrag nach der Einführung des Halbstundentaktes ansteigen würde. Der Minderaufwand beträgt 20'000 Franken.

FUNKTION 1650 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Der Gemeindebeitrag an den öffentlichen Regionalverkehr steigt gegenüber dem Vorjahr aus zwei Gründen nochmals an: Der Kanton entrichtet den Transportunternehmen generell höhere Abgeltungen und es werden erstmals Beiträge für den neuen Bahninfrastrukturfonds erhoben.

17	Umwelt, Raumordnung	1'087'200	879'150 208'050	1'187'559.21	1'027'938.95 159'620.26	1'170'100	923'200 246'900
1700	Wasserversorgung	413'600	413'600	478'633.45	478'633.45	414'350	414'350
3010	Löhne	30'000		34'792.75		30'000	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	2'000		2'565.05		2'000	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	100		80.50		100	
3100	Büromaterialien, Drucksachen	400				500	
3120	Wasser, Energie	6'000		6'698.65		6'000	
3140	Baulicher Unterhalt Leitungen	120'000		93'552.80		120'000	
3141	Baulicher Unterhalt Reservoire, Pumpen	30'000		29'026.90		30'000	
3151	Wasserzähler	5'000		4'472.80		5'000	
3170	Spesen	4'000		4'299.70		4'000	
3180	Versicherungen, Abgaben	11'000		11'098.95		11'000	
3181	Dienstleistungen und Honorare für Kleinaufträge	10'000		10'635.80		10'000	
3183	Telefon	1'200		1'234.95		1'200	
3185	Leitungskataster, Nachführung GIS	15'000		9'340.85		10'000	
3360	Abschreibung Wasserversorgung	157'100		157'100.00		165'700	
3361	Zusätzliche Abschreibungen Wasserversorgung			91'756.15			
3900	Interne Verwaltungskosten	18'000		18'000.00		15'000	
3930	Interner Zinsaufwand	3'800		3'977.60		3'850	
4341	Energierücklieferung		15'000		13'284.50		15'000
4342	Wassergebühren		300'000		293'205.80		300'000
4360	Rückerstattungen		500		20'588.15		1'000
4361	Hydrantennetzbeitrag Feuerwehr		15'000		15'080.00		15'000
4390	Anschlussbeiträge		75'000		136'475.00		75'000
4820	Bezug Betriebsreserve		8'100				8'350

FUNKTION 1700 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Die Wasserversorgung Amden schliesst mit einem Betriebsgewinn von Fr. 91'756.15 ab. Der Gewinn wird für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Dadurch verringert sich die Abschreibungsquote in den Folgejahren. Das erfreuliche Resultat basiert hauptsächlich auf den Erträgen bei den Anschlussbeiträgen. Im Voranschlag war für die Anschlussbeiträge ein Ertrag von 75'000 Franken vorgesehen. Die Rechnung zeigt nun einen Ertrag von total Fr. 136'475.00. In den Aufwandkonten wurde der budgetierte Betrag meist nicht voll beansprucht. Für grosse Schäden in Folge eines Blitzeinschlages im Sommer konnten Versicherungsleistungen geltend gemacht werden. Die Betriebsreserve per 31. Dezember 2015 beträgt Fr. 499'514.18.

FUNKTION 1700 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Der Voranschlag 2016 der Wasserversorgung sieht einen Betriebsverlust von 8'350 Franken vor. Mit 165'700 Franken bilden die Abschreibungen auf den erfolgten Investitionen den höchsten Aufwandposten. Für den laufenden Unterhalt der Hydrantenleitungen sind 120'000 Franken vorgesehen. Aus Gebührenerträgen werden 300'000 Franken erwartet.

171	Abwasserbeseitigung	308'100	308'100	389'543.45	389'543.45	349'900	349'900
1710	Abwasserbeseitigung	163'000	163'000	149'323.85	149'323.85	140'000	140'000
3520	Beitrag Abwasserverband	135'000		121'305.05		130'000	
3521	Beitrag Unterhalt Pumpstationen Flimatt und Betlis	28'000		28'018.80		10'000	
1711	Kanalisation	100'000	100'000	189'736.95	189'736.95	172'000	172'000
3140	Baulicher Unterhalt Kanäle	90'000		138'792.90		20'000	
3141	Unterhalt / GEP-Massnahmen					100'000	
3180	Honorare / Nachführung Werkplan und GEP	10'000		50'944.05		52'000	
1712	Pumpstationen Beerenbach, Betlis	18'800	4'900 13'900	20'208.45	4'560.20 15'648.25	18'700	4'400 14'300
3010	Löhne	2'100		2'447.00		2'500	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	150		185.70		150	
3050	Unfallversicherungsbeiträge	50		33.05		50	
3120	Wasser, Energie	5'000		4'033.95		4'500	

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3150 Übriger Unterhalt	10'000		12'018.65		10'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	1'200		1'208.70		1'200	
3183 Telefon	300		281.40		300	
4270 Mieten		4'900		4'560.20		4'400
1718 Finanzierungskonto	26'300	303'200	30'274.20	384'983.25	19'200	345'500
	276'900		354'709.05		326'300	
3180 Anteil EDV, Abgaben	3'000		2'383.20		2'500	
3360 Abschreibungen Abwasserversorgung	7'000		7'000.00		6'700	
3361 Zusätzliche Abschreibungen Abwasserversorgung	11'300		15'891.00			
3900 Interne Verwaltungskosten	5'000		5'000.00		10'000	
4340 Abwassergebühren		100'000		105'924.35		110'000
4360 Rückerstattungen				25'411.50		
4390 Anschlussbeiträge		200'000		250'373.20		200'000
4820 Bezug Betriebsreserve						32'650
4930 Kapitalzins Abwasser		3'200		3'274.20		2'850

FUNKTION 171 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015: Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Betriebsgewinn von Fr. 15'891.00 ab. Auch hier sind die Anschlussbeiträge verantwortlich für das sehr gute Rechnungsergebnis. Es wurden 50'000 Franken mehr vereinnahmt als budgetiert. Der bauliche Unterhalt für Kanalisationen fiel deutlich höher aus als budgetiert. Anlässlich der Sanierung der Wasserleitung Tobel wurde auch die Meteorkanalisation erneuert. Aufgrund von Neubauten mussten diverse Kanalisationen verlegt werden (Untersellen, Löwen, Lachen). Ebenfalls war der Aufwand für die GEP-Massnahmen (Spülzyklen, Robotersanierungen und TV-Aufnahmen) deutlich höher als angenommen. Für Honorare und Nachführung von Werkplan und GEP wurden einige Ingenieurhonorare für das Jahr 2012 bis 2014 sowie das Jahr 2015 nachbelastet. Der Betriebsgewinn wird für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Die Betriebsreserve beträgt per 31. Dezember 2015 Fr. 712'291.57.

FUNKTION 171 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016: Der Voranschlag 2016 sieht einen Betriebsverlust von 32'650 Franken vor. Die Abschreibungen betragen 6'700 Franken. Die im GEP vorgesehenen Massnahmen werden in den Voranschlag aufgenommen. Es ist mit einer Zunahme des Aufwands zu rechnen. Für die Ausführung der GEP-Massnahmen wird neu das Konto 1711.3141 geführt.

1720 Abfallbeseitigung	151'000	151'000	149'872.00	149'872.00	152'000	152'000
3110 Anschaffungen Container, Geräte	2'000				21'000	
3150 Übriger Unterhalt	2'000		2'159.65		2'000	
3180 Versicherungen, Abgaben	500		291.55		500	
3181 Abgaben an Dritte	12'000		11'493.30		12'000	
3184 Aufwand Spezialabfahren	30'000		41'616.55		35'000	
3360 Abschreibungen	6'400		6'400.00		4'500	
3361 zusätzliche Abschreibungen	27'600		18'512.30		7'900	
3520 Anteil Fli, Entsorgungspark Weesen	20'000		18'895.60		19'000	
3900 Interne Verwaltungs- und Betriebskosten	50'300		50'300.00		50'000	
3930 Interner Zinsaufwand	200		203.05		100	
4340 Kehrriechtabfuhrgebühren		140'000		140'394.95		140'000
4342 Beiträge Kehrriechcontainer		5'000		3'165.45		5'000
4360 Rückerstattungen		6'000		6'311.60		7'000

FUNKTION 1720 | ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015: Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Betriebsgewinn von Fr. 18'512.30 ab. Der Gewinn wird für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen der Abfallentsorgung verwendet. Die Betriebsreserve beträgt Ende Jahr Fr. 24'497.31.

FUNKTION 1720 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016: Der Voranschlag 2016 sieht einen Betriebsgewinn von 7'900 Franken vor. Im Jahr 2016 sollen einige defekte und veraltete Container ausgewechselt werden. Weiter werden im Dorf sowie beim Lago Mio einzelne Abfallkübel ersetzt. Dies hat einen höheren Aufwand bei den Anschaffungen zur Folge.

1730 Übriger Umweltschutz	45'700	1'450	43'609.21	1'450.00	79'550	1'450
		44'250		42'159.21		78'100
3010 Löhne	18'000		17'955.60		18'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	900		817.25		800	
3040 Personalversicherungsbeiträge	100		32.35		50	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	200		231.25		200	
3110 Anschaffung Hundetoiletten, Unterhalt	1'000				1'000	
3120 Wasser, Energie öffentlicher Toiletten	9'000		8'195.50		9'000	
3130 Verbrauchsmaterialien	2'000		3'864.85		3'000	
3140 Baulicher Unterhalt öffentlicher Toiletten	7'500		5'850.35		35'000	
3150 Übriger Unterhalt öffentliche Toiletten					5'500	
3180 Versicherungen, Abgaben	4'500		4'400.86		4'500	
3184 Sonder-, Giftabfälle	2'500		2'261.20		2'500	
4270 Mietzins		1'450		1'450.00		1'450

FUNKTION 1730 | ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016: Die WC-Anlage Unterbach ist sanierungsbedürftig. Damit die Anlage in Betlis ganzjährig betrieben werden kann, muss sie mit einer Heizung versehen werden. Mit einem Servicevertrag werden Anschaffung und Unterhalt der Einrichtungen (Seifenspender, Papierhandtuchspender, WC-Papierspender) an eine Unternehmung vergeben.

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1740 Friedhof, Bestattungen	37'100	1'500	35'341.75	4'561.80	34'200	1'500
		35'600		30'779.95		32'700
3010 Löhne	4'000		5'227.50		5'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	300		406.05		400	
3050 Unfallversicherungsbeiträge	50		26.95		50	
3120 Wasser, Energie	50		50.00		50	
3130 Verbrauchsmaterialien	1'000		903.00		1'000	
3140 Unterhalt Friedhof	5'000		4'006.20		1'000	
3141 Unterhalt Gräber Dritter	1'500		1'555.20		1'500	
3180 Versicherungen, Abgaben	200		186.10		200	
3182 Bestattungskosten	25'000		19'974.15		25'000	
3820 Einlage Reserve Grabunterhalt			3'006.60			
4390 Grabunterhalt Dritter - Einzahlung				4'400.00		
4820 Entnahme Rücklage Grabunterhalt		1'340				1'350
4930 Kapitalzins Rücklage Grabunterhalt		160		161.80		150

FUNKTION 1740 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Die Bestattungskosten sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Im Aufbau- und Erhaltungsbereich wurden die geplanten Malerarbeiten ausgeführt.

1750 Gewässerverbauungen	35'000		5'022.75		5'000	
		35'000		5'022.75		5'000
3140 Baulicher Unterhalt	35'000		5'003.25		5'000	
3650 Beitrag Linthperimeter			19.50			

FUNKTION 1750 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Die Massnahmen rund um die Oberflächenentwässerung im Obdorf werden nicht durchgeführt. Der Gemeinderat hat das Geschäft abgeschrieben, nachdem keine einvernehmliche Lösung gefunden wurde. Der im Budget vorgesehene Betrag wird daher nicht benötigt.

1760 Lawinerverbauungen, Umweltschäden	36'500	3'500	8'769.45	3'878.25	59'900	4'000
		33'000		4'891.20		55'900
3090 Lawinenkommission, Weiterbildung	1'000		869.20		3'500	
3150 Übriger Unterhalt Lawinerverbauung	30'000		2'366.70		50'000	
3152 Unterhalt Lawinennessstation IMIS	5'000		5'171.00		6'000	
3180 Abgaben, Versicherungen	500		362.55		400	
4360 Rückerstattungen IMIS		3'500		3'878.25		4'000

FUNKTION 1760 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Sämtliche baulichen Aufwendungen der Lawinerverbauungen konnten weiterhin über das Investitionsprojekt abgerechnet werden. An den Investitionskosten beteiligen sich Bund und Kanton mit einem Beitrag von 80%. Ist das Projekt dereinst einmal abgeschlossen und abgerechnet, müssen die Kosten für den laufenden Unterhalt durch die politische Gemeinde selbst getragen werden.

1770 Raumplanung	25'000		24'331.10		25'000	
		25'000		24'331.10		25'000
3182 Honorare Ortsplanung	5'000		3'379.35		5'000	
3620 Beiträge Regionalplanungen	20'000		20'951.75		20'000	

1780 Naturschutz	35'200		52'436.05		50'200	
		35'200		52'436.05		50'200
3650 Abgeltungen ökologischer Leistungen	35'000		52'236.05		50'000	
3651 Beiträge	200		200.00		200	

FUNKTION 1780 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** In diesem Jahr kamen die Naturschutzbeiträge erstmals unter dem revidierten Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen (GAÖL) zur Auszahlung. Die Gemeinde übernimmt mit 77% neu einen höheren Anteil an den Beiträgen für Objekte von lokaler Bedeutung, während die Finanzierung von Objekten von nationaler und regionaler Bedeutung ganz von Bund und Kanton übernommen wird. Die neue Berechnungsweise hat zur Folge, dass der Kostenanteil der Gemeinde um rund 15'000 Franken ansteigt. Die Auswirkungen der Gesetzesrevision waren bei der Erstellung des Budgets noch nicht bekannt.

18 Volkswirtschaft	180'350	73'100	186'479.55	83'542.20	287'550	104'000
		107'250		102'937.35		183'550

1800 Landwirtschaft	27'300	2'500	24'955.05	2'250.00	25'500	2'500
		24'800		22'705.05		23'000
3140 Kadaversammelstelle Amden	7'000		7'607.20		1'500	
3182 Gemeindeviehschau	9'000		8'164.60		9'000	
3520 Regionale Notschlachthanlage	3'200		1'482.40		1'500	
3521 Regionale Tierkörpersammelstelle	2'600		2'140.35		2'000	
3610 Beitrag Tierseuchenkasse	2'500		2'558.50		2'500	
3650 Beiträge	3'000		3'002.00		9'000	
4360 Rückerstattungen		2'500		2'250.00		2'500

FUNKTION 1800 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Zurzeit läuft das Projekt für Landschaftsqualitätsbeiträge (LQP). Die Erarbeitung findet gemeinsam mit der politischen Gemeinde Weesen statt. Beim Projekt geht es um den Erhalt, die Förderung und Weiterentwicklung einer vielfältigen Kulturlandschaft. Ein Projekt dauert acht Jahre. Landwirte, welche beim Projekt mitmachen, erhalten Beiträge von Bund und Kanton. Die Projektkosten werden zu 50% von Bund und Kanton unterstützt. Die Restkosten tragen je zur Hälfte die beiden Gemeinden sowie die Landwirte. Auf die Gemeinde Amden fallen damit rund 6'000 Franken.

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1810	Forstwirtschaft	42'400		39'096.45		54'400	
			42'400		39'096.45		54'400
3150	Unterhalt und Schutz von Gemeindewald					14'000	
3180	Umsetzung Waldentwicklungsplan	5'000		66.30			
3400	Beiträge	400		400.00		400	
3610	Beförsterungskosten	37'000		38'630.15		40'000	

FUNKTION 1810 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Der Waldentwicklungsplan der Waldregion 4 ist abgeschlossen. Wider Erwarten hat dessen Inhalt für die Gemeinde Amden keine Kostenfolgen.

FUNKTION 1810 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Entlang diverser Gemeindestrassen müssen kranke Bäume entfernt werden. Es geht hauptsächlich um die Sicherheit auf der Strasse, aber auch um den Unterhalt des Waldes.

1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz		11'100		11'131.00		
		11'100		11'131.00			
4410	Jagdpachtzinsen		11'100		11'131.00		

FUNKTION 1820 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Die Zuteilung und Aufsicht über die Jagdreviere obliegt neu dem Kanton. Die Jagdpachtzinsen fallen neu vollumfänglich dem Kanton zu.

1830	Tourismus, Kommunale Werbung	25'150	1'000	24'007.45	685.00	105'150	41'000
			24'150		23'322.45		64'150
3181	Kommunale Werbung, Abgaben, Loipe	5'000		3'857.45		5'000	
3640	Beiträge regionale Tourismusverbände	5'050		5'050.00		5'050	
3650	Beiträge Vereine, Institutionen	15'100		15'100.00		15'100	
3651	Tour de Suisse Weesen - Amden					80'000	
4350	Verkauf Bücher		1'000		685.00		1'000
4361	Tour de Suisse Weesen-Amden						40'000

FUNKTION 1830 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Nach genau 40 Jahren kehrt am 16. Juni 2016 die Tour de Suisse zurück nach Amden. Zusammen mit der Gemeinde Weesen, wo der Start der gleichen Etappe stattfinden wird, ist ein Organisationskomitee, bestückt aus Personen beider Gemeinden, gegründet worden. Der einmalige Beitrag an die Tour de Suisse beträgt für die Zielankunft im Arvenbüel 80'000 Franken. Das OK ist bestrebt, einen grossen Teil der Aufwendungen mit Gönner- und Sponsoringbeiträgen wettzumachen.

1831	Tourismusförderungsabgabe	58'000	58'000	68'886.20	68'886.20	60'000	60'000
3650	Beiträge, Abgaben Tourismusförderung	58'000		68'886.20		60'000	
4310	Tourismusförderungsabgaben		55'000		54'878.00		55'000
4360	Rückerstattungen				6'509.35		
4820	Bezug Rücklage Tourismusförderung		1'900		6'395.05		4'100
4930	Kapitalzins Tourismusförderung		1'100		1'103.80		900

FUNKTION 1831 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Der Fonds für Tourismusförderung (TFA) nimmt um Fr. 6'395.05 ab. Die Reserve der TFA beträgt per Ende 2015 total Fr. 210'041.00. Gemäss Reglement über die TFA muss in der Jahresrechnung über die Verwendung der Mittel informiert werden. Im vergangenen Jahr wurden folgende Beiträge ausbezahlt:

- Beitrag „Munggenweg“ der Sportbahnen Amden AG: Fr. 44'000
- Beitrag „Wandermagazin“ von Amden & Weesen Tourismus: Fr. 1'320.00
- Beitrag „Weekendtip“ von Amden & Weesen Tourismus: Fr. 1'710.00
- Beitrag Amden & Weesen Tourismus (pauschal jährlich): Fr. 8'000.00
- Beitrag Imagefilm & Fotoshooting von Amden & Weesen Tourismus: Fr. 3'200.00
- Beitrag Bilderbuch „Amdo Munggen“ von Amden & Weesen Tourismus: Fr. 4'900.00
- Diverse Radiowerbungen (Übernahme von 1/2 Anteil): Fr. 5'756.20

1840	Industrie, Gewerbe, Handel, Marktwesen	2'500	500	920.40	590.00	2'500	500
			2'000		330.40		2'000
3180	Dorfmarkt	2'500		920.40		2'500	
4360	Rückerstattungen		500		590.00		500
1860	Energie: eigene Anlagen und Förderbeiträge	25'000		28'614.00		40'000	
			25'000		28'614.00		40'000
3140	Betrieb und Unterhalt Elektrotankstelle					15'000	
3660	Förderbeiträge	25'000		28'614.00		25'000	

FUNKTION 1860 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Im Jahr 2015 konnten insgesamt 13 Projekte unterstützt werden. Die Gemeinde richtet Beiträge nach der Fläche der jeweiligen Anlage aus, wobei der maximale Beitrag auf 3'000 Franken pro Objekt und Grundstück beschränkt ist.

FUNKTION 1860 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Die Gemeinde beabsichtigt, im Arvenbüel eine Elektrotankstelle zu bauen und zu unterhalten. Die Förderbeiträge für erneuerbare Energie werden weiterhin nach der bisherigen Praxis zugesprochen und ausbezahlt.

	Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19 Finanzen	554'070	7'209'200	513'361.48	7'788'019.47	389'440	7'451'480
	6'655'130		7'274'657.99		7'062'040	
1900 Gemeindesteuern	70'000	5'576'900	34'785.98	5'944'689.12	30'000	5'778'900
	5'506'900		5'909'903.14		5'748'900	
3300 Abschreibungen	70'000		34'785.98		30'000	
4000 Einkommens-, Vermögenssteuern		4'870'400		5'198'463.96		5'075'000
4001 Nach-, Strafsteuern		500				1'000
4020 Grundsteuern		433'000		449'194.60		464'000
4021 Grundsteuern reduziert		5'000		4'938.70		3'700
4040 Handänderungssteuern		250'000		275'896.40		220'000
4060 Hundesteuern		13'000		13'270.00		13'000
4210 Verzugszinsen		2'000		1'760.96		1'200
4510 Quellensteuern Arbeitgebervergütungen		3'000		1'164.50		1'000

FUNKTION 1900 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Wie bereits über die Presse informiert, konnte bei den Gemeindesteuern ein Mehrertrag von rund 88'000 Franken verzeichnet werden. Die Abschreibungen fallen um 35'000 Franken tiefer als erwartet aus. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, Grundsteuern und Handänderungssteuern konnten minime Mehrerträge erzielt werden. Zusätzlich zu den bereits erzielten Mehrerträgen wurde eine Rückstellung für die in den Jahren 2013 und 2014 zu hoch fakturierten Steuern aufgelöst. Die Rückstellung betrug Fr. 315'000.

FUNKTION 1900 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Die Steuergesetzrevision (u.a. Pendlerabzüge) bringt Mehrerträge bei den Einkommens- und Vermögenssteuern. Ausserdem kann bei den Grundsteuern ein Mehrertrag erwartet werden. Hingegen ist bei den Handänderungssteuern, aufgrund weniger Grundbuchgeschäfte, ein Rückgang an Erträgen zu erwarten.

1910 Finanzausgleich 1. Stufe		1'078'600		1'078'400.00		944'800
	1'078'600		1'078'400.00		944'800	
4440 Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite		1'067'600		1'067'400.00		944'800
4446 Sonderlastenausgleichsbeitrag Soziales		11'000		11'000.00		

FUNKTION 1910 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Aus der ersten Stufe des Finanzausgleiches erhält die politische Gemeinde Amden total 944'800 Franken. Aufgrund der weiter zunehmenden technischen Steuerkraft je Einwohner nehmen die Kürzungen beim Finanzausgleich zu. Aus diesem Grund sind die Beiträge aus dem Sonderlastenausgleich Weite um rund 122'000 Franken tiefer als im Vorjahr. Auf weitere Finanzausgleichsbeiträge hat die Gemeinde Amden keinen Anspruch.

1930 Einnahmeanteile		339'000		491'758.60		349'000
	339'000		491'758.60		349'000	
4410 Gewinn- und Kapitalsteuern		82'000		91'434.00		90'000
4411 Grundstückgewinnsteuern		160'000		297'839.95		160'000
4414 Quellensteuern natürlicher Personen		90'000		92'277.45		90'000
4415 Quellensteuern Vorsorgeleistungen		6'000		8'266.75		7'000
4418 Quellensteuern vereinfachte Abrechnung BGSA		1'000		1'940.45		2'000

FUNKTION 1930 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Bei den Nebensteuern liegt der erzielte Mehrertrag bei rund 152'000 Franken. Die grosse Differenz liegt bei den Grundstückgewinnsteuern. Total konnten hier Fr. 297'839.95 vereinnahmt werden.

1940 Liegenschaften Finanzvermögen	1'200	6'000	1'297.85	46'993.50	1'200	8'360
	4'800		45'695.65		7'160	
3150 Übriger Unterhalt, Wartung	1'200		1'297.85		1'200	
4230 Mieten, Pachten		6'000		5'461.00		5'500
4240 Buchgewinn				41'532.50		2'860

FUNKTION 194 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Neu wird bei sämtlichen Finanzliegenschaften auf die Verbuchung der internen Verzinsung verzichtet. So werden die Liegenschaftsrechnungen auf dem Papier entlastet (Minderaufwand) und der Zinsertrag in der Funktion geschmälert (Minderertrag). Auf die Erfolgsrechnung hat der Verzicht auf die interne Buchung keinen Einfluss.

FUNKTION 1940 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Es konnte eine weitere Baulandparzelle an der Allmeindstrasse verkauft werden. Der Wert im Finanzvermögen war vor dem Verkauf bei Fr. 205'795.50. Mit dem Erlös von Fr. 243'125.00 konnte dieser Wert nun getilgt werden. Der Restbetrag von Fr. 37'329.50 konnte als Buchgewinn in die Laufende Rechnung gebucht werden. Weitere Verkäufe von Bauland an der Allmeindstrasse werden künftig allesamt erfolgswirksam in die Laufende Rechnung gebucht.

1941 Mehrfamilienhaus Rütistr. 5	27'700	72'060	38'868.00	69'295.00	18'600	72'180
	44'360		30'427.00		53'580	
3010 Löhne, Personalkosten	1'000		776.65		600	
3120 Energie, Heizung, Wasser	5'000		5'643.95		6'000	
3140 Baulicher Unterhalt	8'500		18'710.65		3'000	
3150 Übriger Unterhalt	2'000		2'318.60		6'000	
3180 Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	3'000		3'150.20		3'000	
3930 Interner Zinsaufwand	8'200		8'267.95			

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4230	Mieten		71'220		68'455.00		71'340
4900	Interne Verrechnung Nebenkosten		840		840.00		840

FUNKTION 1941 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Anlässlich von Mieterwechseln wurde die Gelegenheit genutzt, Sanierungsmaßnahmen an zwei Wohnungen vorzunehmen. Diese Ausgaben von 10'000 Franken waren im Budget nicht vorgesehen.

1942	Mehrfamilienhaus Aeschenstr. 1	17'830	49'440	15'366.80	50'610.00	24'330	49'440
		31'610		35'243.20		25'110	
3010	Löhne, Personalkosten	530		530.00		530	
3120	Energie, Heizung, Wasser	7'000		6'943.70		7'000	
3140	Baulicher Unterhalt	3'000		680.25		3'000	
3150	Übriger Unterhalt	2'000		1'732.50		12'000	
3180	Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	1'800		1'893.20		1'800	
3930	Interner Zinsaufwand	3'500		3'587.15			
4230	Mieten		49'440		50'610.00		49'440

FUNKTION 1942 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Das Dach der Liegenschaft an der Aeschenstrasse 1 muss in absehbarer Zeit saniert werden. Es ist vorgesehen, im kommenden Jahr die Planung und eine Kostenberechnung in Auftrag zu geben. Einbezogen wird auch der Einbau einer Lukarne im Dachgeschoss. So könnte die Wohnung vergrössert und auch attraktiver gestaltet werden.

1943	Wohnhaus Kirchweg 3	32'200	4'500	26'418.55	1'781.25		
			27'700		24'637.30		
3120	Energie, Heizung, Wasser	1'500		723.45			
3140	Baulicher Unterhalt	28'000		23'155.15			
3150	Übriger Unterhalt	500		253.20			
3180	Versicherungen, Grundsteuern, Abgaben	1'300		1'416.60			
3930	Interner Zinsaufwand	900		870.15			
4230	Mieten		4'500		1'500.00		
4231	Nebenkosten				281.25		

FUNKTION 1943 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Das „alte Bäckerhaus“ am Kirchweg 3 wurde abgebrochen. Die Abbruchkosten belaufen sich auf Fr. 23'155.15 und entsprechen dem Budget.

1944	Einstellräume Hinterbergstr. 2	200	9'900	312.95	8'900.00	200	8'900
		9'700		8'587.05		8'700	
3120	Energie, Wasser	100		102.50		100	
3180	Versicherungen, Abgaben	100		210.45		100	
4230	Mieten		9'900		8'900.00		8'900

1945	Liegenschaft Obere Dorfstrasse 9	18'500	28'800	9'140.25	30'887.20	8'700	24'200
		10'300		21'746.95		15'500	
3120	Wasser, Energie, Wärmekosten	3'000		2'299.00		2'500	
3140	Baulicher Unterhalt	11'000		2'439.75		5'000	
3180	Versicherungen, Abgaben	1'300		1'174.00		1'200	
3930	Interner Zinsaufwand	3'200		3'227.50			
4230	Mieten		28'800		30'000.00		24'000
4360	Rückerstattungen				887.20		200

FUNKTION 1945 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** In der Liegenschaft Obere Dorfstrasse 9 wurden nicht alle geplanten Arbeiten ausgeführt bzw. bewusst darauf verzichtet. Dies führte zu einem besseren Rechnungsabschluss als vorgesehen.

1950	Zinsen	26'340	42'700	26'073.05	62'015.65	23'760	21'950
		16'360		35'942.60			1'810
3220	Mittel-, Langfristige Schulden	12'000		11'574.05		11'700	
3930	Interner Zinsaufwand	14'340		14'499.00		12'060	
4200	Zinsen Bank-, Postkontokorrent		12'000		7'849.90		5'000
4210	Zinsen auf Guthaben, Verzugszinsen		10'300		33'116.55		12'000
4220	Zinsen Anlagen Finanzvermögen		600		915.80		1'000
4930	Interner Zinsertrag		19'800		20'133.40		3'950

FUNKTION 1950 | **ANMERKUNG ZUR RECHNUNG 2015:** Für das Erschliessungsprojekt Ruestel, das die Gemeinde vorfinanziert hat, sind Verzugszinsen aufgelaufen. Die Gemeinde hat die Verzugszinsen dem Projekt belastet, das durch die Grundeigentümer zu tragen ist. Dies bringt der Laufenden Rechnung einen Mehrertrag von 20'000 Franken.

1960	Erträge ohne Zweckbindung	300	1'300	1'298.05	2'689.15	250	193'750
		1'000		1'391.10		193'500	
3650	Beiträge aus Legat Stoop			1'000.00			
3801	Einlage Legat Stoop Maria	150		130.55		100	
3802	Einlage Legat Thoma Serafina/Sulser Elisabeth	150		167.50		150	
4400	Rückerverteilung CO2-Abgaben		1'000		1'391.10		1'000
4800	Auflösung Reserve Gemeinschaftsantenne						192'500
4820	Bezug Legat Stoop Maria				1'000.00		

		Budget 2015		Rechnung 2015		Budget 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4931	Kapitalzinsertrag Legat Stoop Maria		150		130.55		100
4935	Kapitalzinsertrag Legat Thoma/Sulser		150		167.50		150

FUNKTION 1960 | **ANMERKUNG ZUM VORANSCHLAG 2016:** Im Konto 1.281000 „Betriebsreserve Gemeinschaftsantenne“ befindet sich zurzeit der Betrag von Fr. 192'486.40. Der Betrag ist während jener Zeit zusammengekommen, als der Zweckverband Fernsehversorgung Walensee ausländische Fernsehsender über den Umsetzer auf der Duschlegi verbreitet hat. Die politische Gemeinde Amden hat damals Benützungsgebühren erhoben und den nicht beanspruchten Teil der Gebühren fundiert. Der Zweckverband ist vor Jahren aufgelöst worden und die Anlage ist nicht mehr in Betrieb. Da nun der Verwendungszweck fehlt (in der Zwischenzeit wurden Defizite der Kabelfernsehanlage über den Fonds beglichen) wird der Fonds zu Gunsten der Laufenden Rechnung aufgelöst.

1990	Abschreibung Verwaltungsvermögen	359'800		359'800.00		282'400	
			359'800		359'800.00		282'400
3310	Ordentliche Abschreibungen	359'800		359'800.00		282'400	

Investitionsrechnung 2015, Voranschlag 2016

	Budget 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Gemeinderechnung	3'317'800	725'400 2'592'400	1'439'199.80	762'282.10 676'917.70	3'436'250	825'250 2'611'000
1140 Feuerwehr	219'800	219'800	98'503.00	98'503.00	129'250	129'250
56200 Beitrag Löschwasserversorgung	219'800		98'503.00		129'250	
1302 Gemeindesaal, Unterbach	12'000	12'000	378.00	378.00	20'000	20'000
50600 Solaranlage Dach Gemeindesaal	12'000		378.00			
66900 Beitrag KEV Solaranlage Saal						20'000
1330 Wanderwege, Parkanlagen	40'000	40'000	25'260.00 4'172.80	29'432.80	225'000	146'000 79'000
50101 Rundweg Arvenbüel - Fürlegi					225'000	
50105 Platzgestaltung Tempel, Dorfstr.	40'000		25'260.00			
66101 Staatsbeitrag Rundweg Fürlegi						146'000
66900 Beiträge Dritter Tempelplatzgestaltung				29'432.80		
1341 Hallenbad	60'000	60'000	38'906.80	38'906.80	140'000	140'000
50301 Projektierung Sanierung Hallenbad	60'000		38'906.80		140'000	
1570 Alters- und Pflegeheim Aeschen	100'000	100'000	18'410.65	18'410.65	330'000	330'000
50300 Projektierungskosten Neubau/Sanierung	100'000		18'410.65		80'000	
50301 Projektwettbewerb Altersheim					250'000	
1621 Gemeindestrassen	792'000	252'800 539'200	363'493.60	148'677.95 214'815.65	430'000	102'800 327'200
50102 Aeschenstrasse 2. Etappe, Deckbelag	22'000				22'000	
50104 Korrektion Durschlegistrasse - Rombach	90'000		87'642.50			
50105 Ausbau Aeschenstrasse, 3. Etappe	200'000		110'710.10		112'000	
50106 Perimeterbeitrag Aeschenstrasse, 3. Etappe	40'000				40'000	
50108 Einmündung Aeschenstrasse			3'900.40			
50109 Brücke Rombach: Verbreiterung	15'000		18'147.60			
50110 Projektierung Hinterbergstr. (Verbreiterung)	35'000		9'380.00			
50111 Verbreiterung und Sanierung Hinterbergstrasse	390'000		133'713.00		256'000	
66005 Beitrag Bund Aeschenstrasse, 3. Etappe		17'500				17'500
66105 Beitrag Kanton Aeschenstrasse, 3. Etappe		16'100				16'100
66205 Beitrag Gemeinde Aeschenstrasse, 3. Etappe		10'500				10'500
66901 Grundeigentümerbeiträge Durschlegistrasse		150'000		148'677.95		
66905 Grundeigentümerbeiträge Aeschenstrasse		58'700				58'700
1623 Parkplätze, Ruhender Verkehr	50'000	50'000				
50002 Parkplatz Realschulhaus	50'000					
1700 Wasserversorgung	1'704'000	472'600 1'231'400	843'405.80	406'322.00 437'083.80	1'642'000	503'450 1'138'550
50101 Projektierung Anschluss Weesen	5'000					
50102 Ausführung Anschluss Weesen	525'000		460'770.45		100'000	
50103 Erneuerung Hydrantenleitung Galerie	10'000				10'000	
50104 Quellleitung Schwarzenegg - Rossack	260'000		5'000.00		383'000	
50105 DRV/DBS Gadenstatt/Holzli	72'000				150'000	
50106 Sanierung Dach Reservoir Heiggen					50'000	
50107 Sanierung Leitung Thal - Diggli					100'000	
50118 Druckbrecherschacht Stalden	72'000		61'059.00			
50119 Druckbrecherschacht Tscherswald	72'000		91'160.80			
50121 Verbindungsleitung Hänsli - Hag			60.00		85'000	
50301 Sanierung Reservoir Rossack	525'000		178'666.00		764'000	
50314 Sanierung Reservoir Strichboden	163'000		46'689.55			
66001 Beitrag Bund Rossack				41'000.00		118'000
66003 Beitrag Bund Strichboden		33'000		59'591.00		
66102 Beitrag GVA Anschluss Weesen		112'500		90'000.00		18'000

	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
66104 Beitrag GVA Schwarzenegg						76'000
66105 Beitrag GVA DBS Gadenstatt/Holzli		14'000				13'500
66107 Beitrag GVA Leitung Thal - Diggi						20'000
66118 Beitrag GVA DBS Stalden		14'000				
66119 Beitrag GVA DBS Tscherwald		14'000		22'576.00		
66121 Beitrag GVA Hänslı - Hag						15'000
66122 Beitrag Kanton Leitung Schwarzenegg						5'700
66123 Beitrag Kanton Strichboden				29'437.00		
66124 Beitrag GVA Strichboden		65'300		22'215.00		
66131 Beitrag GVA Reservoir Rossack				40'000.00		101'000
66132 Beitrag Staat Reservoir Rossack				3'000.00		7'000
66202 Beitrag Gemeinde Anschluss Weesen		112'500		45'000.00		9'000
66204 Beitrag Gemeinde Schwarzenegg						38'000
66205 Beitrag Gemeinde DBS Gadenstatt/Holzli		14'000				6'750
66207 Beitrag Gemeinde Leitung Thal - Diggi						10'000
66218 Beitrag Gemeinde DBS Stalden		14'000				
66219 Beitrag Gemeinde DBS Tscherwald		14'000		11'288.00		
66221 Beitrag Gemeinde Hänslı - Hag						15'000
66224 Beitrag Gemeinde Strichboden		65'300		22'215.00		
66231 Beitrag Gemeinde Reservoir Rossack				20'000.00		50'500
1710 Abwasserbeseitigung	210'000		19'759.20		380'000	
		210'000		19'759.20		380'000
50102 Kanalisation Galerie	10'000				10'000	
50103 Meteorkanalisation Untersellen			19'759.20		80'000	
50600 Sanierung Pumpstation Beerenbach	200'000				290'000	
1720 Abfallentsorgung	10'000		5'893.65			
		10'000		5'893.65		
50300 Erweiterung Entsorgung, Containerhaus	10'000		5'893.65			
1750 Gewässerverbauung	50'000				100'000	
		50'000				100'000
50101 Geschiebesammler Sagenbach					50'000	
56501 Beitrag Sanierung Hänslıbach	50'000				50'000	
1760 Verbauungen	70'000		25'189.10	177'849.35	60'000	53'000
		70'000	152'660.25			7'000
50102 Lawinerverbauung Ergänzungsprojekt	20'000					
50103 Lawinerverbauung Wiederherstellungsprojekt	50'000		25'189.10		60'000	
66002 Bundesbeitrag Ergänzungsprojekt				26'742.35		
66003 Bundesbeitrag Wiederherstellungsprojekt				51'066.75		23'000
66102 Staatsbeitrag Ergänzungsprojekt				34'383.00		
66103 Staatsbeitrag Wiederherstellungsprojekt				65'657.25		30'000

Anmerkung zur Rechnung 2015

Die Investitionsrechnung schliesst gegenüber dem budgetierten Ausgabenüberschuss von 2'592'400 Franken mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 676'917.70 ab. Die Investitionsrechnung schliesst damit um Fr. 1'915'482.30 besser ab als budgetiert. Einen Überblick über den Stand der Projekte erhalten Sie in den folgenden Zeilen. Im Abschreibungsplan und im Anhang zur Jahresrechnung sind weitere Zahlen und Ausführungen zu den aktuellen Investitionen ersichtlich.

Funktion 1140: Die Gemeinde Amden zahlte bisher jeweils die gleichen Beiträge an die Wasserbauprojekte wie die GVA. Die neuen Projekte, mit Ausführungsdatum ab Jahr 2015, werden neu nur noch mit dem hälftigen Anteil der GVA unterstützt. Im vergangenen Jahr wurden an folgende Projekte Beiträge geleistet: Schlusszahlung an Projekt Hochzone Strichboden (Fr. 22'215) und Druckbrecherschächte (DBS) Stalden und Tscherwald (Fr. 11'288). Teilzahlungen erfolgten an die Projekte Leitung Sternen-Tobel (Fr. 45'000) und an das Reservoir Rossack (Fr. 20'000).

Funktion 1302: Die Solaranlage auf dem Dach des Gemeindefaals konnte montiert werden. Die gesamten Investitionskosten betragen Fr. 59'218.95. Der Ertrag aus der Energierücklieferung lag im ersten Jahr bei Fr. 1'223.10 und ist in der Laufenden Rechnung ersichtlich (Konto 1302.4341). An die Investitionskosten wird im Jahr 2016 noch ein einmaliger Beitrag der KEV folgen.

Funktion 1330: Die Platzgestaltung beim Tempel konnte mit Ausgaben von total Fr. 94'172.80 abgerechnet werden. Nach der Verrechnung des Landabtausches mit der Stiftung Albert Böni-Opawsky betragen die Restkosten noch Fr. 28'472.80. Diese wurden vollends aus einer anonymen Spende, die im Jahr 2014 eingetroffen war (total Fr. 60'000), direkt abgeschrieben.

Funktion 1341: Zusammen mit der Beck Schwimmbadbau AG konnten im vergangenen Jahr die Planungs- und Projektierungsgrundlagen für eine umfassende Sanierung des Hallenbades ausgearbeitet werden. Die bisherigen Planungskosten belaufen sich auf Fr. 38'906.80. Nun steht, sofern die Bürgerschaft den Kredit mittels Gutachten genehmigt, die Projektierung der Hallenbadsanierung (Bauprojekt) bevor.

Funktion 1570: Wie beim Hallenbad, wurden auch beim Alters- und Pflegeheim die ersten Vorbereitungsarbeiten für eine Sanierung oder Neubau aufgenommen (Betriebskonzept, Raumkonzept). Auch hier steht die Projektierung, bzw. ein Projektwettbewerb, bevor.

Funktion 1621: Nach langer Zeit konnte die Korrektur Durschlegistrasse, Abschnitt Löwen-Hänsli, abgeschlossen und abgerechnet werden. Die ersten Arbeiten gehen zurück auf das Jahr 2004, die letzten Rechnungen wurden im Dezember 2015 beglichen. Die gesamten Ausgaben belaufen sich auf Fr. 752'855.50 und liegen somit rund Fr. 23'000 unter dem Kostenvoranschlag. Ausserdem konnte die Verbreiterung der Brücke Rombach realisiert und abgeschlossen werden. Der Arbeiten für den Ausbau der 3. Etappe bei der Aeschenstrasse sowie die Verbreiterung der Hinterbergstrasse im unteren Bereich konnten wie geplant aufgenommen werden. Der Abschluss wird im Jahr 2016 stattfinden.

Funktion 1623: Auf den Ausbau des Parkplatzes südlich des ehemaligen Realschulhauses (neu: „neues Primarschulhaus“) wird verzichtet. Der Kredit von 50'000 Franken wird daher nicht beansprucht.

Funktion 1700: Die Bauarbeiten für das Teilprojekt für den Anschluss an die Wasserversorgung Weesen (Gutachten an der Bürgerversammlung 2015: „Ersatz der Wasserleitung Sternentobel“) konnten grösstenteils ausgeführt werden. Die GVA und die Gemeinde entrichteten eine 1. Teilzahlung. Die Arbeiten bei den DBS Stalden und Tscherwald wurden ausgeführt und abgerechnet. Ebenfalls konnte das langjährige Projekt (Jahr 2010 bis 2015) „Hochzone Strichboden“ (Reservoir Strichboden, Quellen Strichboden, Quelleleitungen und Pumpleitung Geisenflad) abgerechnet werden. Die Investitionskosten beliefen sich auf Fr. 1'093'823.10. An die Ausgaben wurden seitens GVA, Gemeinde, Staat und Bund Beiträge im Total von Fr. 723'458.00 ausgerichtet. Der Baubeginn für die Sanierung des Reservoir Rossack ist erfolgt.

Funktion 1710: Der Entwässerungskanal Untersellen musste aufgrund diverser defekter Stellen dringend saniert werden. Um noch grösseren Schaden zu verhindern, musste umgehend gehandelt werden. Die Kosten belaufen sich bisher auf Fr. 19'759.20. Es sind noch Restkosten von rund 80'000 Franken zu erwarten. Die Ausgaben mussten als dringliche Ausgaben getätigt werden.

Funktion 1720: Der Ausbau der Entsorgungsanlage ist abgeschlossen. Die gesamten Investitionskosten betragen Fr. 24'404.60.

Funktion 1760: Das Wiederherstellungsprojekt für die Lawinverbauung am Mattstock konnte weiter vorangetrieben werden, den Ausgaben von Fr. 25'189.10 stehen Bundes- und Kantonsbeiträge von Fr. 116'724.00 gegenüber. An die Investitionsausgaben werden von Bund und Kanton Beiträge von total 80 Prozent geleistet. Da bisher nur Teilzahlungen erfolgten, brachte eine erste effektive Belegabrechnung Mehreinnahmen mit sich. Ausserdem konnte für das Ergänzungsprojekt (seit dem Jahr 2012 sistiert, wird voraussichtlich im Jahr 2017 wieder aufgenommen) eine Belegabrechnung eingereicht werden. Diese brachte Einnahmen aus Bundes- und Kantonsbeiträgen im Umfang von Fr. 61'125.35.

Anmerkung zum Voranschlag 2016

Die Investitionsrechnung für das Jahr 2016 sieht Nettoinvestitionen im Betrag von 2'611'000 Franken vor. Davon gehen 1'848'550 Franken zu Lasten der Spezialfinanzierungen und 762'450 Franken zu Lasten des allgemeinen Haushaltes. Für die Projektierung der Hallenbadsanierung gilt das in dieser Jahresrechnung gedruckten Gutachten. Eine Übersicht über die laufenden Verpflichtungskredite sowie jene Projekte, welche über den Voranschlag den Kredit für die Ausführung erlangen, finden sie im Anhang zur Jahresrechnung.

Bestandesrechnung 2015

		Anfangsbestand 01.01.2015	Veränderung 2015		Endbestand 31.12.2015
			Zugang	Abgang	
1	Aktiven	12'691'179.07	33'054'416.81	32'757'404.81	12'988'191.07
10	Finanzvermögen	8'151'620.16	31'546'343.56	31'041'015.33	8'656'948.39
100	Flüssige Mittel	2'072'735.83	26'019'238.81	27'114'443.54	977'531.10
101	Guthaben	1'277'600.70	3'684'581.66	3'469'877.76	1'492'304.60
102	Anlagen	4'668'810.30	1'514'935.40	320'465.00	5'863'280.70
108	Transitorische Aktiven	132'473.33	396'461.14	136'229.03	392'705.44
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	3'125'517.25	551'730.50	1'013'408.03	2'663'839.72
110	Sachgüter	2'833'394.45	404'940.70	898'482.58	2'339'852.57
112	Investitionsbeiträge	187'391.10	98'503.00	18'700.00	267'194.10
113	Übrige Aktivierte Ausgaben	104'731.70	48'286.80	96'225.45	56'793.05
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	1'414'041.66	887'469.30	702'981.45	1'598'529.51
130	Sachgüter	1'297'464.76	765'058.65	558'181.45	1'504'341.96
133	Uebrige aktivierte Ausgaben	116'576.90	122'410.65	144'800.00	94'187.55
2	Passiven	12'691'179.07	58'161'861.59	57'864'849.59	12'988'191.07
20	Fremdkapital	5'791'562.93	34'797'928.38	35'438'356.36	5'151'134.95
200	Laufende Verpflichtungen	1'712'896.13	34'400'550.23	34'497'382.56	1'616'063.80
202	Mittel- und Langfristige Schulden	3'456'835.50	17'406.60	197'931.00	3'276'311.10
204	Rückstellungen	431'074.05	20'022.00	360'123.65	90'972.40
208	Transitorische Passiven	68'376.80	188'793.10	89'382.25	167'787.65
22	Zentralisierter Steuerbezug		20'506'949.31	20'505'817.61	1'131.70
222	Zahlungsverkehr		13'230'226.27	13'229'094.57	1'131.70
28	Sondervermögen	4'180'495.10	1'103'639.59	2'662.75	5'281'471.94
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	415'978.08	-6'097.00	2'662.75	407'218.33
281	Verpflichtungen für Spezial- finanzierungen	3'064'517.02	109'736.59		3'174'253.61
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	700'000.00	1'000'000.00		1'700'000.00
299	Bilanzüberschuss / Eigenkapital	2'719'121.04	1'753'344.31	1'918'012.87	2'554'452.48
2990	Jahresgewinn Vorjahr	1'918'012.87	1'132'979.37	1'918'012.87	1'132'979.37
2999	Kummulierte Ergebnisse der Vorjahre	801'108.17	620'364.94		1'421'473.11

Antrag des Rates zur Gewinnverwendung

Zur Rechnung 2015:

Die laufende Rechnung 2015 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'132'979.37 ab. Der budgetierte Aufwandüberschuss von 108'330 Franken wird dadurch um rund 1.24 Millionen Franken übertroffen. Die grössten Abweichungen, welche hauptsächlich zum erfreulichen Resultat führen, sind folgende:

Minderaufwand Grundbuchvermessung	26'400
Minderaufwand Finanzbedarf Schulgemeinden	335'000
Minderaufwand Parkanlagen, Wanderwege	45'000
Mehrertrag/Minderaufwand Hallenbad Amden	32'000
Mehraufwand Pflegefinanzierung	-59'000
Minderaufwand Winterdienst, Strassen	54'000
Mehrertrag Parkbussen und Parkgebühren	105'000
Minderaufwand Lawinenverbauung	30'000
Mehrertrag Steuern	555'000
Buchgewinne Liegenschaften Finanzvermögen	45'000

Der Gemeinderat stellt für Verwendung des Rechnungsüberschusses folgenden Antrag:

Total Reingewinn zur Verwendung	1'132'979.37
Vorfinanzierung Sanierung Hallenbad	-350'000.00
Total Vorfinanzierungen	350'000.00
Bachsanieierung Scheizenrins	104'055.72
Felsräumung Betliserstrasse	131'908.60
Felssturz Betlis	26'551.75
Wanderweg Albert Böni-Opawsky	46'680.30
Ausbau Obdorfstrasse	25'620.55
Umbau Wassersportgebäude	54'986.45
Gemeinschaftsgrab	94'466.60
Ersatz VW-Bus	31'750.00
Beitrag Furstrasse	26'403.10
Total zusätzliche Abschreibungen	542'423.07
Einlage ins Eigenkapital	240'556.30

Das Eigenkapital beträgt nach erfolgter Einlage neu 1'662'029.41 Franken.

Die definitive Verbuchung der Verwendung des Ertragsüberschusses erfolgt gemäss Empfehlung des Amtes für Gemeinden erst im neuen Rechnungsjahr. Der gesamte Ertragsüberschuss wird per 31. Dezember 2015 in das Konto 1.299000 (Jahresgewinn) verbucht. Das Konto Jahresgewinn wird im neuen Rechnungsjahr aufgelöst (nach beschlossener Gewinnverwendung durch die Bürgerschaft). Die Buchungen sind dann nur noch bilanzwirksam. Die Gemeindefinanzstatistik des Kantons wird über alle Gemeinden nach dieser Gewinnverbuchungsvariante erhoben. Um die Vergleichbarkeit zu wahren, macht es Sinn, diese Vorgehensweise anzuwenden.

Durch die zusätzlichen Abschreibungen verringern sich die künftigen Abschreibungen um 65'600 Franken. Diese Minderaufwendung ist im Voranschlag 2016 berücksichtigt. Sollte die Bürgerschaft dem Antrag des Rates nicht folgen und dadurch die Abschreibungsquote wieder ansteigen, wären diese Abschreibungen als gebundene Ausgaben trotzdem zu tätigen.

Inhalt

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze
2. Geldflussrechnung
3. Eigenkapitalnachweis
4. Rückstellungsspiegel
5. Beteiligungsspiegel
6. Gewährleistungsspiegel
7. Anlagespiegel
8. Zusätzliche Angaben

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 2 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53, abgekürzt FHGV). Massgebend sind:

- a) Bruttodarstellung: Aufwendungen und Erträge, Aktiven und Passiven sowie Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen;
- b) Periodenabgrenzung: Aufwendungen und Erträge werden in der Periode erfasst, während welcher sie verursacht werden;
- c) Fortführung: Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend;
- d) Wesentlichkeit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit: Die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendigen Informationen werden klar und nachvollziehbar sowie richtig und glaubwürdig offen gelegt;
- e) Vergleichbarkeit: Rechnungen von Gemeinde und Verwaltungsstellen sind untereinander und auf Dauer vergleichbar;
- f) Stetigkeit: Die Rechnungslegung bleibt nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bestandesrechnung wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

Konto	Posten der Bestandesrechnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
AKTIVEN		
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	• Nominalwert (Nennwert)
101	Guthaben	• Sollverbuchung (fakturiert) • Bruttomethode • Nominalwert • Einzelbewertungsmethode
102	Anlagen	• Sparkonten zum Nominalwert • Wertschriften und Liegenschaften zum Anschaffungswert unter Abzug notwendiger Abschreibungen
108	Aktive Rechnungsabgrenzungen	• Nominalwert
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	• Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	• Anlage-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
PASSIVEN		
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verpflichtungen	• Sollverbuchung • Bruttomethode • Nominalwert (Nennbetrag)

201	Kurzfristige Schulden	• Nominalwert
202	Mittel- und langfristige Schulden	• Nominalwert
204	Rückstellungen	• Nach allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen, insbesondere um ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu decken. • Angemessene Wertberichtigungen auf Guthaben (Delkredere)
208	Passive Rechnungsabgrenzungen	• Nominalwert
28	Sondervermögen	
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	• Nominalwert
281	Verpflichtungen für Spezialrechnungen	• Nominalwert
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	• Nominalwert
29	Eigenkapital	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	• Residualwert: Aktiven abzüglich Passiven vor/nach Gewinnverwendung

1.3 Abschreibungsmethode und -sätze

1.3.1 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Gemeinde wird nach allgemein anerkannten Grundsätzen bewertet und verwaltet. Abschreibungen werden demzufolge dann vorgenommen, wenn eine Wertverminderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

1.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss Abschreibungsreglement vom 10.03.1987 nach der degressiven Methode. Siehe auch Abschreibungsplan in der Jahresrechnung.

Die Abschreibung erfolgt auf dem Buchwert per Bilanzstichtag des Vorjahres.

a)	Vorräte, Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge und Planungsausgaben	35 %
b)	Gemeindestrassen	15 %
c)	auf dem übrigen Verwaltungsvermögen	10 %

2. Geldflussrechnung

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dar. Der Fonds flüssige Mittel besteht aus den Konten Kassa, Post und Bank.

Betriebliche Tätigkeit

Ertragsüberschuss (Ergebnis der Erfolgsrechnung)	1'132'979.37
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträge planmässige, ausserplanmässige, zusätzliche	656'459.45
- Zunahme / + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten (101)	-214'703.90
- Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen (108)	-260'232.11
+ Verluste / - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -Gewinne	-41'532.50
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren) (200/201))	-218'081.08
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen (204)	-340'101.65
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen (208)	99'410.85
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen (28)	100'976.84
+ = Cash Flow / - = Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	915'175.27

Investitionstätigkeit

Ausgaben	-1'439'199.80
Davon:	
- Sachanlagen	-1'340'696.80
- Eigene Investitionsbeiträge	-98'503.00
Einnahmen	762'282.10
Davon:	
- Abgang Sachanlagen	762'282.10
- Beiträge für eigene Rechnung	
+ = Cash Flow / - = Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-676'917.70

Finanzierungstätigkeit

+ Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten (2021)	-143'847.00
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (2029)	-36'677.40
+ Abnahme / - Zunahme Finanz- und Sachanlagen FV (kurzfristige)	
+ Abnahme / - Zunahme Finanz- und Sachanlagen FV (langfristige) (102)	-1'194'470.40
- Verluste / + Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -gewinne	41'532.50
+ = Cash Flow / - = Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	-1'333'462.30

Veränderung des Fonds „flüssige Mittel“ -1'095'204.73

Nachweis

Flüssige Mittel per 01.01.2015	2'072'735.83
Flüssige Mittel per 31.12.2015	977'531.10
Veränderung Flüssige Mittel	-1'095'204.73

Erklärung:

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen, welche sich aus der betrieblichen Tätigkeit ergeben. Für öffentliche Gemeinwesen ist er ein Indikator dafür, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben, bereinigt um nicht kasawirksame Posten. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl gibt an, wie viele Aufwände für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren sollen.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Dividenden, Zinserträge, usw.) und Finanzausgaben (Zinsaufwand, Darlehenstilgung, usw.). Diese Kennzahl hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

3. Eigenkapitalnachweis

Wird der Ertragsüberschuss von Fr. 1'132'979.37 gemäss Antrag des Rates zu Gewinnverwendung verwendet, so sieht der Bestand des Eigenkapitals per Bilanzstichtag wie folgt aus.

Bilanzwerte per 31.12.2015:

Konto 1.2990, Eigenkapital	1'421'473.11
Konto 1.2999, Jahresgewinn	1'132.979.37

Die Einlage in das Eigenkapital erfolgt im neuen Rechnungsjahr. Bei Gewinnverwendung nach Antrag des Rates wird das Konto Jahresgewinn aufgelöst, das Eigenkapital um Fr. 240'556.30 auf Fr. 1'662'029.41 aufgestockt und das Verwaltungsvermögen um Fr. 542'423.07 zusätzlich abgeschrieben. Ebenfalls wird die Vorfinanzierung Sanierung Hallenbad um Fr. 350'000 auf Fr. 1'500'000.00 erhöht.

4. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller betriebsnotwendigen bestehenden Rückstellungen für Aufwendungen der Gemeinde. In der Bestandesrechnung 2015 sind folgende Rückstellungen bilanziert:

	01.01.2015	31.12.2015	Begründung
Zu hoch fakturierte Steuern	315'000.00	0.00	Auflösung zu Gunsten Steuerertrag 2015 (Abgrenzung Senkung Steuerfuss von 135% auf 125% im Jahr 2014)
Wendeplatz Obdorf	8'400.00	0.00	Nach Erstellen des Parkplatzes an die Eigentümer ausbezahlt (gemäss Vereinbarung)
Unterhalt Sellstrasse	34'674.05	34'696.05	Von Dritten eingezogen, noch nicht ausgeführt
Deckbelag Allmeind-Chloos	18'000.00	11'276.35	Wendeplatz wurde ausgeführt, Strasse noch nicht
Deckbelag Gallusstrasse	5'000.00	5'000.00	Von Dritten eingezogen, noch nicht ausgeführt
Sicherheitsleistung für Aufenthalt von Ausländer	30'000.00	0.00	Sicherheitsleistung unbenutzt zurückbezahlt
Strassensanierungsprogramm	0.00	20'000.00	Rückstellung von nicht benötigten Mittel im Jahr 2015 (wird für künftige Aufwandüberschüsse verwendet)
Delkredere Steuern	20'000	20'000	Möglicher Ausfall von Steuerforderungen
Total	431'074.05	90'972.40	

5. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Gemeinde massgeblich beeinflusst werden. Bei folgenden Organisationen ist die Gemeinde Amden massgeblich beteiligt.

Name der Organisation:	Wärmeverbund Amden AG
Rechtsform der Organisation:	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben:	Betrieb einer Holzschnitzelheizung
Anteil der Gemeinde Amden:	Aktionär mit 50% Aktienanteil 50 Aktien à nominal Fr. 2'000 = Fr. 100'000.00 Steuerwert (50 à Fr. 600.00) = Fr. 30'000
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Amden und der Organisation:	Es erfolgt keine Dividendenauszahlung. Das Gebäude steht im Baurecht auf dem Grundstück Nr. 1959 der politischen Gemeinde Amden. Gemäss Vertrag über die Begründung eines selbständigen und dauernden Baurechts wird erst ab dem Jahr 2032 ein Baurechtszins erhoben.

Name der Organisation:	Sportbahnen Amden AG
Rechtsform der Organisation:	Aktiengesellschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben:	Betrieb der örtlichen Sportbahnen
Anteil der Gemeinde Amden:	Aktionär mit 26.1% Aktienanteil 1'044 Aktien à nominal Fr. 1'000 = Fr. 1'044'000 Steuerwert (1'044 à Fr. 300.00) = Fr. 313'200 Die Aktien wurden über das Verwaltungsvermögen abgeschrieben (gemäss Verfügung vom Departement des Innern vom 03.01.1994).
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Amden und der Organisation:	Es erfolgt keine Dividendenauszahlung.

Name der Organisation:	Genossenschaft Alterswohnungen Linth
Rechtsform der Organisation:	Genossenschaft
Tätigkeiten, erfüllte öffentliche Aufgaben:	Betrieb und Bau von Alterswohnungen
Anteil der Gemeinde Amden:	2 Anteilscheine à Fr. 5'000 und 12 Anteilscheine à Fr. 20'000 Total Fr. 250'000
Zahlungsströme im Berichtsjahr zwischen Gemeinde Amden und der Organisation:	1.75% Zins, jährlich bis spätestens am 30. Mai

6. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann. Per 31. Dezember 2015 bestehen keine Eventualverpflichtungen.

7. Anlagen

7.1 Finanzvermögen, Liegenschaften

GST-Nr.	Lage	Objekt	Fläche m ²	Assek.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert am 31.12.15
23	Aeschenstr.	Wiese	75		10'000	
56	Aeschenstr. 1	Mehrfamilienhaus, Velokeller	463	1418/2131	722'000	703'361.10
70	Kirchweg 3	Wohnhaus	354	895	265'000	170'625.00
76	Obere Dorfstr. 9	Wohnhaus, Autounterstand	935	854/1989	232'000	381'660.00
84	Hinterbergstr. 2	altes Feuerwehrdepot mit Magazin	190	1324	171'000	
131	Rütistr. 5	Mehrfamilienhaus	781	1940	1'460'000	1'621'169.10
198	Allmeindstr. 10	Wiese, Wege, Gewässer	1'767		441'000	
210	Aeschenstr.	Parkplatz	60		6'000	
254	Dornacker	Wiese	2234		1'000	
393	Arvenbüelstr.	Wiese, Wald	2101		3'000	9'290.00
511	Leistkammstrasse	Wiese, Gewässer	1'088		200	
614	Leistkammstr. 26	Riet	3'128		2'000	
623	Forrenriet	Riet, Wald	440		1'000	
699	Sägeweg 3	Wiese	1'742		87'000	
730	Friedberg	Wiese, Wald	1'326		31'000	
813	Kirchstr. 6	Wiese	1'973		114'000	
922	Rietlisegg	Wiese, Wege, Strassen	2'562		87'000	
939	Chapfwald	Wald	4'651		600	
963	Seeren	Weg, Gewässer	14'156		900	
972	Ruestel	Gewässer	92		4'000	
1310	Enzianstr.	Weide	212		1'000	
1465	Leistkammstr.	Wiese	946		9'000	96'390.00
1519	Gschwend	Wald	2'551		200	
1628	Leistkammstr.	Wiese	1'121		10'000	(GST 1465)
1636	Grappen	Parkplatz	83		2'000	
1739	Heiggenstr.	Parkplatz	334		24'000	
1741	Arven	Wiese	4'818		1'600	
1934	Gschwend	Wiese, Wald, Gewässer	3'953		1'000	
1909	Heiggenstr.	Wiese/Trafo(BR)	310		13'000	
1958	Obere Dorfstr.	Gewerbe / Lager (ex Sägerei)	609	1207	142'000	251'188.40
1959	Hinterbergstr.	Wiese (Baurecht Wärmeverbund)	1'598		61'000	62'520.00
1961	Allmeindstr.	Wiese	815		203'000	(GST 198)
1969	Hänsli	Wiese	1'981		1'000	

7.2 Finanzvermögen, Wertschriften

Bezeichnung	Titel	Nominalwert	Buchwert 31.12.15
Konsumgenossenschaft Amden	1 Anteilschein à Fr. 500.00	500.00	0.00
Raiffeisen Schanis-Amden	25 Anteilschein à Fr. 200	200.00	5'000
VRSG AG St. Gallen	12 Namenaktien à Fr. 1'000	12'000.00	0.00
Schweizer Zucker AG	14 Namenaktien à Fr. 7.00	140.00	0.00
Sportbahnen Amden AG	1044 Namensaktien à Fr. 1'000	1'044'000.00	0.00
Wärmeverbund Amden AG	100 Aktien à Fr. 1'000	100'000.00	100'000.00
Anteilscheine Genossenschaft Alterswohnungen Linth	2 Anteilscheine à Fr. 5'000 und 12 Anteilscheine à Fr. 20'000	250'000.00	250'000.00
Primarschulgemeinde Amden	Darlehen	3'091'290.50	2'164'532.50
Grundeigentümer Erschliessung Ruestel	Darlehen	23'144.60	21'544.60
Stiftung Albert Böni-Opawsky	Darlehen	26'000.00	26'000.00

7.3 Verwaltungsvermögen (ohne Strassengrundstücke)

GST-Nr.	Lage	Objekt	Fläche m ²	Assek.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert am 31.12.15
10'001 StWE	Sportgebäude 1	356/1000 Miteigentum an BR-Grundstück Nr. 8000, Hallenschwimmbad mit Nebenräumen		1563	590'000	
10'170 StWE	Dorfstr. 22	587/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 75, Verwaltungs- und Mehrzweckgebäude		1803	2'170'000	
24	Aeschenstr. 2	Hofraum	350		63'000	214'976.8
25	Dorfstr.	Hofraum, Gewässer	46			
26	Dorfstr.	Hofraum	32	1147	14'000	
28	Dorfstr.	BR für Trafostation	70			
46	Dorfstr.	Dorfplatz Unterbach (Parkplatz/WC)	2'108	1528	96'000	
48	Dorfstr.	Tempel	667	890	129'000	
49	Aeschenstr.	Buswartestelle	16			
49	Aeschenstr.	Containerunterstand	6			
80	Hinterbergstr.	Containerhaus	–	1923	4'000	
100	Dorfstr.	Wiese	654		286'100	
108	Obdorfstr.	Parkplatz, Gewässer, Wald	786		28'000	
112	Obdorfstr.	Boden Trafostation	128			
120	Dorfstr.	öffentliche Anlage, Parkplatz Vorderdorf	670	1654	65'000	
124	Arvenbüelstrasse	Bushaltestellen Mennweg, Hinterstein, Sell, Oberrn, Kehrplatz Arvenbüel	1892	1931 1798 1796	10'700	
391	Untersellenstr.	Einlaufwerk Meteorentwässerung	397		4'000	
480	Leistkammstr.	Entsorgungspark, Parkplätze	444	2035	67'000	
537	Stock	Scheune mit öffentl. WC-Anlage, Wiese, Wald	3'338	210	54'000	
618	Gschwendstr.	Abwasserpumpstation, Hofraum	1538	1603	168'000	
681	Betliserstr.	Parkplatz (Betliserstrasse)	444	–	11'000	
709	Betliserstr. 26, 28	Strandboden Fli	903		1'800	
754	Leistkammstr.	Magazin	42	1747	4'000	
815	Kirchstr.	Gemeindesaal/Feuerwehrdepot, Entsorgungspark, Sportplatz/Parkhaus, Containerhäuschen	8'887	2020 2051 1885 2036	1930'000	584'413.02
819	Kirchstr.	Friedhof, Leichenhalle (BR zL Nr. 818)	1'892	1868	156'000	94'466.60
876	Rütistr.	BR für Schützenhaus	242		5'000	
1015	Lehni	Wiese	72			
1464	Arvenbüel	Parkplatz, Wald	2'420		34'000	
1494	Aeschen	Nebengebäude	3149	604	245'000	
1495	Aeschen	Altersheim, Umschwung	5'000	605	1'490'000	
1548	Mennweg	Kehrrichtunterstrand	4			
1627	Betliserstr./Sitten	Parkplatz, Volleyballplatz	764		28'000	
1634	Lehni	Buswartehäuschen	36	1054	10'000	
1635	Lehnirank	Parkplatz	584		9'000	
1637	Bellevuerank	Buswartehäuschen	7	1934	8'000	
1639	Tobel	Parkplatz	53		1'000	
1677	Allmeindstr.	Containerunterstand	60	2060	11'000	
1745	Amdenerstr./Fli	Buswartehäuschen	73	2029	23'000	
1758	Mattstock	Unterkunftshütte, Schutzhütte für Seilbahnmotor	1'680	1138 1234	52'000	
1774	Gänsistad	Abwasserpumpstation mit öffent. WC-Anlage	139	2063	29'000	
1778	Arvenbüel	Parkhaus	950	2105	436'000	
1882	Betliserstr.	Wassersportgebäude/Restaurant	1'402	2148	592'000	275'968.00
1882	Betliserstr.	Strandboden/Parkplätze	1'194		8'000	
1882	Betliserstr./Sitten	Strandboden	2'516		21'000	
1913	Lachenegg	Wiese, Parkplätze	1'827		9'000	
1914	Flieweid	Scheibenstand, Wiese, Wald	1'707	761	22'000	
BR zL 21	Aeschenstr.	Containerunterstand		2055	9'000	
BR zL 455	Heiggen	Containerunterstand		1814	10'000	
BR zL 1046	Walau	Magazin		2186	22'000	
BR zL 1846	Grossgadenstr. 15	Containerunterstand		2125	6'000	

BR zL 1674	Bruggstr. 2	Containerunterstand			
BR zL 1791	Untere Betliserstr.	Öffentlicher Schutzraum	1951		41'000
BR zL 1819	Tobelstr.	Containerunterstand	2189		13'000
BR 8005	Dorfstr.	Parkhaus	1971		486'000
BR 8007	Gemeinde Weesen (ME 72/100)	Abwasserpumpstation	810		65'000
DB zL 455	Heiggenstr.	Ausschliessliches Benützungsrecht an 56 Parkplätzen			
DB ZL 1669	Unterbach	Realschulhaus: Benützungsrecht an Militärunterkunft			
90	Gemeinde Schänis, Wohnhausen	Notschlachtlokal, Kühlhaus Konfiskate	277	1180 1521	11'750

7.4 Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung Amden

GST-Nr.	Lage	Objekt	Fläche m ²	Assek.-Nr.	Verkehrswert	Buchwert am 31.12.15
617	Leistkammstr.	Pumpstation	734	1663	37'000	
617	Leistkammstr.	Parkplatz (Finanzvermögen)	565		5'000	
1530	Heiggen	Wasserreservoir	577	1784	25'000	
1804	Käsern	Reservoir	1'193	2015	82'000	
1935	Mennweg	Wasserreservoir		2211	28'000	9'170.53
(BR)	Strichboden	Wasserschieber		2247	24'000	272'665.10
(BR)	Brunnenegg	Brunnenstube		1534	6'000	
(BR)	Hasenboden	Brunnenstube		1535	2'000	
(BR)	Durschlegli	Wasserreservoir		1536	16'000	
(BR)	Mittenwald	Wasserreservoir		1537	19'000	
(BR)	Stollen	Brunnenstube, Quellenfassung und Brunnenhaus		1243 1057	20'000	
(BR)	Diggi	Wasserreservoir		1225	5'000	
(BR)	Rossack	Wasserreservoir		1227	11'000	74'666.00
(BR)	Tscherwald	Druckbrecher		1226	5'000	118'355.80
(BR)	Unterschoss	Druckbrecher		1230	4'000	
DB zL 1129	Hotteien	Druckbrecher				
BR zL 1148	Geissenflad	Druckbrecher		2177		37'164.78

8. Zusätzliche Angaben

8.1 Kontorahmen (Stetigkeit)

Gemäss Weisungen des Departements des Innern muss der Kontenrahmen per 1. Januar 2016 wie folgt angepasst werden:

Es sind keine Anpassungen vorzunehmen.

8.2 Zweckverbände

Die politische Gemeinde Amden ist Mitglied folgender Zweckverbände:

- Kehrichtbeseitigung (KVA), Niederurnen
- Soziale Dienste Linthgebiet, Jona (inkl. Schulsozialdienst)
- Abwasserverband Glarnerland, Bilten

8.3 Verpflichtungskredite

8.3.1 ordentliches Verwaltungsvermögen

Projektname	Datum	Kredit	Ausgaben	Restkredit	Abschluss
Solaranlage Dach Gemeindesaal	BV 2013	70'000.00	59'218.95	Abschluss	2015
Platzgestaltung Tempel	BV 2014	105'000.00	94'172.80	Abschluss	2015
Projektierung Hallenbad	BV 2015	60'000.00	38'906.80	21'000.00	2016
Durschlegistrasse	BV 2007	760'000.00	755'927.30	Abschluss	2015
Aeschenstrasse, 2. Etappe	BV07/15	172'000.00	155'416.25	17'000.00	2016
Aeschenstrasse, 3. Etappe	BV 2012	253'440.00	157'369.45	97'000.00	2016
Einmündung Aeschenstrasse	GA 2013	365'000.00	272'276.80	Abschluss	2015
Brücke Rombach	BV 2014	155'000.00	182'775.25	Abschluss	2015
Projektierung Hinterbergstrasse	BV 2014	50'000.00	22'589.25	Abschluss	2015
Verbreiterung Hinterbergstrasse	GA 2015	390'000.00	133'713.00	256'000.00	2016
Parkplatz Realschulhaus	BV 2015	50'000.00	0.00	Abschluss	2015
Beitrag Sanierung Hänslibach	BV 2015	50'000.00	0.00	50'000.00	2016
Lawinen: Ergänzungsprojekt	BV 2010	300'000.00	203'602.35	95'000.00	2017
Lawinen: Wiederherstellungsprojekt	BV 2013	790'000.00	736'732.45	55'000.00	2016

8.3.2 Spezialfinanzierungen

Projektname	Datum	Kredit	Ausgaben	Restkredit	Abschluss
Leitung Galerie (Wasser)	BV 2012	200'000.00	136'112.24	64'000.00	2016
Ausführung „Weesen“ Teil 1 (Wasser)	GA 2015	735'000.00	460'770.45	275'000.00	2016
Quellleitung Schwarzenegg (Wasser)	GA 2015	380'000.00	5'000.00	375'000.00	2016
Reservoir Rossack (Wasser)	GA 2009	995'000.00	210'166.00	784'834.00	2017
Sanierung Strichboden (Wasser)	GA 2010	1'476'500.00	1'093'823.10	Abschluss	2015
DBS Stalden (Wasser)	GA 2009	70'000.00	76'109.90	Abschluss	2015
DBS Tschervald (Wasser)	BV 2013	70'000.00	76'109.90	Abschluss	2015
DBS Fallen (Wasser)	BV 2015	72'000.00	Neues Projekt	Abschluss	2015
Projektierung „Weesen“ (Wasser)	BV 2013	100'000.00	99'576.90	Abschluss	2015
Leitung Hänslig-Hag (Wasser)	BV 2014	100'000.00	22'281.05	78'000.00	2016
Leitung Galerie (Abwasser)	BV13/15	136'000.00	209'667.29	-73'000.00	2016
Kanalisation Gschwend (Abwasser)	BV 2012	100'000.00	0.00	Abschluss	2015
Meteorentwässerung Untersellen (Abwasser)	Dringl. Ausgabe	100'000.00	19'759.20	80'000.00	2016
Pumpstation Beeren (Abwasser)	BV 2014	200'000.00	Neues Projekt	Abschluss	2015
Erweiterung Entsorgungspark	BV 2014	40'000.00	24'404.60	Abschluss	2015
Projektierung Altersheim	BV 2014	100'000.00	18'410.65	80'000.00	2016

8.4 Neue Ausgaben im Voranschlag 2016

8.4.1 Laufende Rechnung

Der Voranschlag 2016 sieht einen Ertragsüberschuss von 47'560 Franken vor. Der Aufwand beträgt total 11'362'630 Franken. Dies sind rund 42'500 Franken weniger als im Voranschlag 2015. Der Ertrag von Fr. 11'410'190 liegt um 113'360 Franken höher als im Voranschlag 2015. Der Voranschlag 2016 enthält folgende neuen Ausgaben (inkl. Spezialfinanzierungen).

1020.3170	Verabschiedung Behördenmitglieder	5'000
1042.3181	Führung Geschäftsstelle LQP, jährlich wiederkehrend	5'000
1070.3140	Verwaltung: Teppich Kanzlei, Malerarbeiten Büros 7/8, Storen Büro 5	12'600
	Schliessplan Verwaltungsgebäude	21'700
1101.3150	Übertrag auf Geodaten	20'000
1102.3150	Aufnahme TV-Kabelnetz in Geoinfo	5'000
1140.3110	Aufrüstung von Helmen	20'000
1300.3650	Beiträge an Dorfvereine	6'700
1300.3653	Beitrag an Brunnenprojekt Betlis	2'000
1302.3140	Saal: Teppich Garderobe, Bühnenrollen, Fugen Toiletten	10'300
1310.3650	Beitrag Denkmalpflege (Bergkirche)	10'000
1330.3140	Restkosten Wanderweg Unterchäsern-Oberchäsern	19'500
	Restkosten Wanderweg Vordere Höhe-First	19'500

1340.3110	Rasentraktor	22'500
1340.3650	Beiträge Sportvereine	1'700
1341.3110	Musikgerät für Aquafitness und Ersatz der Föhne	9'300
1341.3140	Mariner für Algenbefall, Lüftungsanlage	14'000
1370.3140	Sonnenkollektoranlage (Boiler, Warmwasseraufbereitung)	26'000
1370.3140	Aussentruhe und Renovation Küchenrückwand	13'500
1530.3651	Mittagessen Altersausflug und Seniorenausflug	4'600
1530.3653	Beiträge Jugendförderung	2'300
1570.3010	Allgemeine Lohnerhöhung Altersheim	11'000
1570.3140	Beleuchtung, Malerarbeiten, div. Revisionen	5'500
1570.3185	Neuer Laptop Pflegeabteilung	4'500
1621.3090	Arbeitsbekleidungen und Weiterbildungen	6'300
1621.3110	Kompressor, Laubbläser, Tiefenlöffel, div. Kleinmaterial	6'600
1621.3141	Erneuerung Beleuchtung Hauptstrassen	32'000
1621.3143	Div. Anschaffungen betr. Signalisierungen (Triopan, Schilder, etc.)	8'000
1621.3144	Neuer Zaun Obdorfstrasse	10'000
	Rekonstruktion Grenzpunkte Leistikammstrasse	8'200
1621.3640	Perimeterbeitrag Aeschenstrasse 3. Etappe	10'500
1622.3110	Schuhrockner, div. Kleinmaterial	3'500
1623.3140	Fahrzeugzähler Tiefgarage	10'000
1711.3140	GEP-Massnahmen, Erhöhung der jährlichen Ausgaben	25'000
1720.3110	Abfallkübel im Dorfzentrum, neue Kübel im Lago Mio, neue Container	19'000
1730.3140	Sanierung WC Unterbach	30'000
1750.3150	Unterhaltsvertrag Seifen und Papierrollenspender, jährlich wiederk.	5'400
1800.3650	Gemeindebeitrag an LQP	6'000
1810.3150	Holzen von Gemeindewald entlang von Strassen	14'000
1830.3651	Tour de Suisse (Nettoaufwand)	40'000
1942.3150	Planung betr. Sanierung Dach und Einbau Lukarne	10'000
1945.3140	Hag/Sturzsicherung auf Autoabstellhallen	3'000

8.4.2 Investitionsrechnung

Sämtliche Investitionsprojekte müssen mittels Voranschlag, Gutachten oder Urnenabstimmung den Kredit bei der Bürgschaft erlangen. Folgende Investitionsprojekte sind neu und erhalten mit der Genehmigung des Voranschlages 2016 den Kredit für die Ausführung.

1330.50101	Rundweg Arvenbüel-Fürlegi	225'000
1750.50101	Geschiebesammler Sagenbach	50'000
1570.50301	Projektwettbewerb Alters- und Pflegeheim Aeschen	250'000
1700.50120	DRV/DBS Gadenstatt und Holzli	150'000
1700.50106	Sanierung Reservoir Heiggen	50'000
1700.50107	Leitung Thal-Diggi	100'000
1710.50600	Pumpstation Beerenbach	290'000

Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich um die Bruttoausgaben. Einige Projekte sind beitragsberechtigt und kommen in den Genuss von Beiträgen (Bund, Kanton, Grundeigentümer etc.). Zu beachten ist deshalb unter der entsprechenden Funktion auch die Einnahmeseite. Dort sind sämtliche Beiträge detailliert dargestellt. Bei folgenden Investitionsprojekten verweisen wir auf das Gutachten in dieser Jahresrechnung.

1341.50301	Projektierung Sanierung Hallenbad	120'000
------------	-----------------------------------	---------

8.5 Internes Kontrollsystem (IKS)

Der Gemeinderat hat mit Beschlüssen vom 13. November 2012 und vom 19. Dezember 2012 erstmals das IKS sowie das dazugehörige Kontrollumfeld genehmigt. Im Jahr 2013 hat der IKS-Beauftragte zusammen mit dem Gemeinderat das gesamte IKS mit Risikobericht überarbeitet. Das überarbeitete IKS wurde vom Gemeinderat am 16. Dezember 2013 genehmigt. Seither wurde das IKS nicht weiter bearbeitet. Es ist beabsichtigt, das IKS im Jahr 2016 zu überarbeiten und entsprechend umzusetzen.

8.6 Umwandlung von Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen

Keine.

Abschreibungsplan

Funktion	Bilanz	Verwaltungsvermögen	Abrechnungs- Jahr	Abrechnungs- Summe	Buchwert 01.01.2015	Abschreibung 2015	Investitionen netto 2015	Buchwert 31.12.2015	Abschreibung 2016
Ordentliches Verwaltungsvermögen									
Tiefbauten, 10% Abschreibung									
110151		Schiffanlagestelle Betlis	2014	71'482.90	66'282.90	6'600.00		59'682.90	
110125		Bachsanie rung Scheizenrums	2012	173'340.67	115'555.72	11'500.00		104'055.72	
110157		Felsräumung Betliserstrasse	2014	508'110.90	146'508.60	14'600.00		131'908.60	
110160		Felssturz Betlis	2014	29'551.75	29'551.75	3'000.00		26'551.75	
110156		Lawinenverbauung Ergänzungsprojekt	09-		76'096.00	7'700.00		7'270.65	
110158		Lawinenverbauung Wiederherstellungsprojekt	12-		181'343.35	18'200.00		71'608.45	10%
Tiefbauten, 15% Abschreibung									
110153		Wanderweg Albert Böni-Opawsky	2013	831'542.05	54'980.30	8'300.00		46'680.30	
110149		Dürschleglistrasse - Löwen - Rombach	2015	752'855.50	394'284.80	59'200.00		274'049.35	
110148		Brücke Rombach Verbreiterung	2015	182'775.25	164'627.65	24'800.00		157'975.25	
110113		Ausbau Obdorfstrasse mit Kehrlplatz	2013	115'082.20	30'220.55	4'600.00		25'620.55	
110146		Ausbau Aeschenstrasse, 2. Etappe	2009	155'416.25	18'184.85	2'800.00		15'384.85	
110155		Einmündung Aeschenstrasse	2015	270'730.40	248'376.40	37'300.00		214'976.80	
110159		Platzgestaltung Tempel	2015	94'172.80	4'172.80	-		0.00	
110102		Ausbau Aeschenstrasse, 3. Etappe	12-		21'659.35	3'300.00		129'069.45	
110161		Verbreiterung Hinterbergstrasse	15-		-	-		133'713.00	15%
1990.3310		Total Tiefbauten			1'551'845.02	201'900.00		1'398'547.62	div.
Hochbauten, 10% Abschreibung									
110305		Gemeindesaal, Feuerwehredepot	2002	4'513'818.00	556'201.40	55'600.00		500'601.40	
110316		Wassersportgebäude Sitten	2004	767'381.55	245'581.55	24'600.00		220'981.55	
110318		Umbau Wassersportgebäude Sitten	2011	83'986.45	61'186.45	6'200.00		54'986.45	
110314		Gemeinschaftsgrab	2012	175'366.60	104'866.60	10'400.00		94'466.60	
1990.3310		Total Hochbauten			967'836.00	96'800.00		871'036.00	10%
Mobilien und Fahrzeuge, 35% Abschreibung									
110605		Ersatz VW-Bus	2014	48'750.00	48'750.00	17'000.00		31'750.00	
110607		Solaranlage Dach Gemeindesaal	2015	59'218.95	58'840.95	20'700.00	378.00	38'518.95	
1990.3310		Total Investitionsbeiträge			107'590.95	37'700.00		70'268.95	35%
Investitionsbeiträge, 10% Abschreibung									
112301		Löschwasserversorgung ab 2013	12-		158'088.00	15'800.00		240'791.00	
112500		Beitrag Furstrasse	2013	33'303.10	29'303.10	2'900.00		26'403.10	
1990.3310		Total Investitionsbeiträge			187'391.10	18'700.00		267'194.10	10%
									26'700.00

Steuerabrechnung 2015

Steuerart		Sollbetrag	Eingang	Abgang	Ausstand
1 Einkommens- und Vermögenssteuern					
a) Vorjahressteuern		-17'116.42	253'943.84	-358'210.07	87'149.81
b) Laufende Steuern (125%)		4'018'517.26	4'642'580.35	-882'406.71	258'343.62
Einfache Steuer (100 %)					
a) Vorjahre	165'905.17				
b) Laufende	3'921'153.95				
Total	4'087'059.12				
Insgesamt		4'001'400.84	4'896'524.19	-1'240'616.78	345'493.43
2 Grundsteuern					
a) Vorjahre					
b) Laufende					
0.8 ‰ von	561'493'250	449'194.60	449'194.60		
0.2 ‰ von	24'693'500	4'938.70	4'938.70		
Total		454'133.30	454'133.30		0.00
3 Feuerwehersatzabgabe					
Ordentliche Ersatzabgabe		161'048.63	127'959.31	3'238.63	29'850.69
Anteil Ersatzabgabe Quellensteuer		8'704.35	6'949.95	30.80	1'723.60
4 Anteile an Nebensteuern					
a) Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern		91'756.85	86'890.80	97.90	4'768.15
b) Grundstückgewinnsteuern		312'766.15	280'887.60	28.80	31'849.75
c) Erbschafts- und Schenkungssteuern		0.00	0.00	0.00	0.00
d) Nach- und Strafsteuern		0.00	0.00	0.00	0.00
e) Quellensteuer (ordentliche)		95'317.70	76'360.30	263.30	18'694.10
f) Quellensteuer (aus Vorsorgeleistungen)		9'101.25	8'575.55		525.70
g) Quellensteuer (Vereinfachte Abrechnung BGSA)		17.20	11.75		5.45

Gesamtsteuerbedarf für die Politische Gemeinde,
Primarschulgemeinde Amden,
Anteil Primarschulgemeinde Weesen und
Oberstufenschulgemeinde Weesen/Amden
gemäss Voranschlag

Fr. 5'542'700

Deckung durch Einkommens- und Vermögenssteuern

mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer Fr. 3'960'300 (Jahres- und Ratasteuern)

Ordentlicher Steuerfuss in Prozent der einfachen Steuer 125 % Fr. 4'950'000

Nachzahlungen Fr. 125'000

Gesamtsteuerbedarf

Fr. 5'075'000

Grundsteuern

Grundstückwerte Fr. 580'000'000
à 0.8 ‰ Fr. 464'000

Grundstückwerte Fr. 18'453'000
à 0.2 ‰ Fr. 3'700 **Fr. 467'700**

Finanzplanung und Investitionsplanung 2016-2020

Erfolgsrechnung (in Fr. 1'000 netto)		Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	876.0	857.6	861.0	875.0	873.0
11	Öffentliche Sicherheit	91.0	91.0	91.0	91.0	91.0
12	Bildung, Schulgemeinden	3'567.2	3'332.7	3'421.8	3'415.9	3'525.1
13	Kultur, Freizeit	328.2	328.2	378.7	328.2	308.7
14	Gesundheit	312.7	322.7	332.7	342.7	352.7
15	Soziale Wohlfahrt	347.3	297.3	247.3	247.3	247.3
16	Verkehr	1'061.7	1'054.4	1'058.4	1'062.4	1'066.4
17	Umwelt, Raumordnung	246.9	246.9	246.9	246.9	246.9
18	Volkswirtschaft	183.6	143.6	143.6	143.6	143.6
19	Finanzen	-7'062.1	-6'816.2	-6'852.9	-6'656.6	-6'686.2
davon sind	ordentliche Abschreibungen	282.2	368.5	355.5	460.7	447.5
	Gemeindesteuern	-5'778.9	-5'831.8	-5'889.1	-5'920.2	-5'979.5
	Finanzausgleichsbeiträge	-944.4	-928.6	-895.0	-861.2	-829.6
	diverses (Liegenschaften Finanzvermögen/ Zinsen/Einnahmeanteile)	-621.0	-424.3	-424.3	-335.9	-324.6
Aufwandüberschuss					96.4	168.5
Ertragsüberschuss		47.5	141.8	71.5		
Steuerfuss beschlossen bzw. geplant		125%	125%	125%	125%	125%

Investitionsrechnung (in Fr. 1'000 netto)		Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020
1140	Löschwasserversorgung	129.3	193.0	68.0	16.5	
1341	Vorprojekt Hallenbad	140.0				
1621	Aeschenstr. 2. Etappe	22.0				
1621	Aechenstr. 3. Etappe	9.9				
1621	Perimeterbeitrag 3. Etappe	40.0				
1621	Verbreiterung Hinterbergstrasse	256.0				
1750	Beitrag Sanierung Hänslibach	50.0				
1760	Ergänzungsprojekt		6.0			
1760	Wiederherstellungsprojekt	7.0				
1140	Tanklöschfahrzeug			300.0		
1621	Bucher / Ersatzfahrzeug Werkhof				200.0	
1340	Sportplatz Weesen		300.0			
1341	Sanierung Hallenbad			2'000.0		
1621	Parkplatz Lachen			170.0		
1750	Geschiebesammler Sagenbach	50.0				
1621	diverse Strassensanierungen			150.0	150.0	150.0
1302	Beitrag Solaranlage KEV	-20.0				
1330	Rundweg Fürlegi	79.0				
Total Nettoinvestitionen		763.2	499.0	2'688.0	366.5	150.0
Spezialfinanzierungen						
1700	Wasser	1'139.0	1'480.0	1'008.0	400.0	400.0
1710	Abwasser	380.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1570	Alters- und Pflegeheim	330.0	0.0	1'000.0	5'000.0	5'000.0
Total Spezialfinanzierungen		1'849.0	1'480.0	2'008.0	5'400.0	5'400.0

Stiftung Albert Böni-Opawsky – Jahresrechnung 2015

Erfolgsrechnung

3 Aufwand			
3000	Sitzungsgelder, Löhne, Spesen	5'378.00	
3140	Unterhalt Dorfstrasse 21	3'476.20	
3143	Unterhalt Liegenschaft Rosengärtli	675.50	
3180	Bankspesen, Kommissionen	2'889.05	
3181	Gebühren, Honorare, Verwaltungskosten	2'723.45	
3183	Kursverluste Wertschriften	7'106.35	
3210	Zinsen	21'351.70	
3300	Abschreibung von Finanzvermögen	227'133.45	
3650	Ausrichtung von Beiträgen	10'827.00	
4 Ertrag			
4200	Dividenden		55'093.30
4201	Zinsen		21'425.50
4203	Kursgewinne Wertschriften		141'724.24
4270	Mieten und Baurechtszinsen		63'600.00
Total Aufwand / Ertrag		281'560.70	281'843.04
Ertragsüberschuss		282.34	

Bestandesrechnung

	Anfangsbestand 01.01.2015	Veränderung 2015 +/-	Endbestand 31.12.2015
1 Aktiven	4'078'403.19	22'782.34	4'101'185.53
1000	Kontokorrent RB Amden	23'575.80	285.29
1010	Verrechnungssteuern	13'948.40	11'390.47
1011	Nebenkosten Dorfstr. 21	4'159.85	9'664.44
1020	Wertschriftendepot RB Amden	1'550'156.04	1'680'845.33
1021	Aktien Sportbahnen Amden AG	5'800.00	3'800.00
1023	Darlehen Dritte	40'000.00	40'000.00
1024	Anteilschein RB Schänis-Amden	200.00	200.00
1030	Liegenschaft Dorfstr. 21	1'170'031.70	1'270'000.00
1033	Liegenschaft Rosengärtli	797'995.35	770'000.00
1040	Mobilien & Sachanlagen Dorfstr. 21	455'000.00	315'000.00
1080	Transitorische Aktiven	17'536.05	0.00
2 Passiven	4'078'403.19	22'782.34	4'101'185.53
2010	Festdarlehen Raiffeisen	100'000.00	100'000.00
2011	Hypothek Dorfstr. 21	1'000'000.00	1'000'000.00
2012	Darlehen Politische Gemeinde	26'000.00	26'000.00
2080	Transitorische Passiven	8'800.00	5'300.00
2800	Eigenkapital	2'816'603.19	2'816'885.53
2801	Kursschwankungsreserve	153'000.00	153'000.00

Vermögensausweis

Total Vermögen am 31.12.2014	2'816'603.19
Total Vermögen am 31.12.2015	2'816'885.53
Vermögensvermehrung	282.34

Durch den Stiftungsrat genehmigt am 16.02.2015

signiert durch

Geschäftsführer: Ivo Gmür

Präsident: Adrian Gmür

Organisatorisches

Der Stiftungsrat traf sich zu zwei ordentlichen Sitzungen. Dazu kamen verschiedene Besprechungen im Zusammenhang mit den Schlussarbeiten und der Bauabrechnung für die Überbauung „Löwen“, dem Projekt Alterswohnungen „Rosengärtli“ und dem Betrieb/Vermietung des Café/Restaurants mit Laden in der Liegenschaft „Löwen“.

Revision

Die Revisionsstelle, VTB Verwaltungs-, Treuhand- und Beratungs-AG, Niederurnen kommt in ihrem Revisionsbericht vom 22.05.2015 zum Schluss, dass sie bei der Revision nicht auf Sachverhalte gestossen ist, welche nicht dem Gesetz, der Stiftungsurkunde vom 11.07.2012 sowie dem Stiftungsreglement vom 22.02.2007 entsprechen.

In der Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 24.06.2015 wird festgestellt, dass von der Berichterstattung über das Rechnungsjahr 2014 Kenntnis genommen wurde und die eingereichten Unterlagen aus aufsichtsbehördlicher Sicht zu keinen Bemerkungen Anlass gaben.

Stiftungsrat

Auf den 31.10.2015 sind die beiden letzten Stiftungsräte der ersten Stunde, Präsident Thomas Angehrn und Vizepräsident Emil Bischofberger, zurück getreten. Für ihr grosses, uneigennütziges Engagement verdienen sie einen grossen Dank.

Als Nachfolger hat der Gemeinderat Amden in den Stiftungsrat Josef Schildknecht, Rütistr. 10, Amden und Christian Steiner, Betlis, Amden gewählt. Präsident der Stiftung ist neu Gemeinderat Adrian Gmür, Römlistr. 26, Amden.

Finanzielles

Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 282.34 ab. In diesem Ergebnis sind nebst den ordentlichen Aufwendungen zusätzliche Beiträge von total Fr. 10'827.00 und zusätzliche Abschreibungen von total Fr. 227'133.45 enthalten (Fr. 27'995.35 für das Grundstück Nr. 38 „Rosengärtli“, Fr. 59'138.10 für das StwE-Grundstück Nr. 10'854 „Löwen“ und Fr. 140'000.00 für Mobilien/Sachanlagen im StwE-Grundstück Nr. 10'854).

Mit dem Wertschriftendepot wurden wiederum ansehnliche Kursgewinne von netto total Fr. 134'617.89 eingefahren.

Für die Sachanlagen in Amden konnten bis zum 31.12.2015 bereits Abschreibungen von total Fr. 939'299.30 vorgenommen werden, so dass heute solide Buchwerte ausgewiesen werden können. Die Aktiven per 31.12.2015 belaufen sich auf total Fr. 4'101'185.53. Andererseits stehen den Vermögenswerten eine Hypothekarschuld von 1'000'000 Franken und Darlehen von 126'000 Franken gegenüber. Mögliche, künftige Aktienkursverluste können mit der bestehenden Kursschwankungsreserve von 153'000 Franken möglichst aufgefangen werden. Von den Aktien Sportbahnen Amden AG konnten 10 Aktien an neue Aktionäre zum Nominalwert von je 1'000 Franken weiter verkauft werden, sodass sich dieser Aktienbestand auf 19 Aktien reduziert hat.

Das Eigenkapital am 31.12.2015 beträgt Fr. 2'816'885.53.

Aktivitäten des Stiftungsrates

Ausbezahlte Beiträge

Aufgrund der definitiven Bauabrechnung wurde der restliche Beitrag an den neuen „Munggeweg“ der Sportbahnen Amden AG im Betrage von Fr. 4'827.00 ausbezahlt, total insgesamt Fr. 16'827.00. Dieser Erlebnisrundweg ab der Bergstation Sesselbahn Mattstock wird besonders von Familien sehr geschätzt. Ein Buchprojekt und ein Kunstprojekt wurden mit insgesamt 6'000 Franken unterstützt.

Beitragszusicherungen

Im ursprünglichen Überbauungskonzept war auch eine direkte Verbindung zwischen der Überbauung Alterswohnungen und dem Café/Restaurant in der Überbauung „Löwen“ vorgesehen. Die Genossenschaft Alterswohnungen Linth als Bauherrin der Alterswohnungen erwog aus Kostengründen auf diese direkte Verbindung zu verzichten. Dieser unterirdische, direkte Durchgang stellt sowohl einen Mehrwert für die Alterswohnungen als auch für das im Eigentum der Stiftung stehende Café/Restaurant in der Überbauung „Löwen“ dar. Der Stiftungsrat wollte diese Verbindung nicht gefährden und beschloss einen à fonds perdu-Beitrag von pauschal 250'000 Franken an diesen Durchgang. Die Auszahlung an die Genossenschaft Alterswohnungen Linth erfolgt mit Rücksicht auf die Liquidität der Stiftung in drei Teilzahlungen bis 30.06.2018.

Grundstück Nr. 47 – Überbauung „Löwen“, Amden

Der ursprüngliche approximative Kostenvoranschlag für die Überbauung „Löwen“ rechnete seinerzeit mit gemeinschaftlichen Kosten von 4.1 Mio. Franken. Der Stiftungsrat machte sich vor der Bauausführung zur Vorgabe, diese Überbauung um ein paar hundert tausend Franken günstiger abzurechnen. Die Bauabrechnung schliesst nun erfreulicherweise mit gemeinschaftlichen Kosten von Fr. 3'696'582.75 ab. Die Geschosse EG, 1. OG, 2. OG mit DG wurden bekanntlich im Stockwerkeigentum verkauft. Die Stockwerkeinheit im 1. UG mit Laden/Café/Restaurant/Küche/Nebenträume und Kellerräume im 2. UG verbleibt im Eigentum der Stiftung. Die Bauabrechnung für diese Stockwerkeinheit Nr. 10854 präsentiert sich wie folgt:

Anteil an gemeinschaftlichen Kosten	1'516'612.75
Gebäudekosten/Spezialausbau zu Lasten StwE-Nr. 10854	395'701.50
Total Gebäudekosten StwE-Nr. 10854	1'912'314.25
abzüglich Abschreibungen bis 31.12.2015	-642'314.25
Total Buchwert per 31.12.2015 StwE-Nr. 10854	1'270'000.00

Mobilien/Inventar in der StwE-Nr. 10854

gemäss Bauabrechnung und Verzeichnis vom 21.11.2015, aufgerundet	550'000.00
abzüglich Abschreibungen bis 31.12.2015	-235'000.00
Total Buchwert per 31.12.2015 für Mobilien/Sachanlagen	315'000.00

Mit dem aktuellen Mieter der StwE-Nr. 10854 sind verschiedene Gespräche über eine Nachfolgeregelung geführt worden. Bis auf weiteres gilt der auf 5 Jahre abgeschlossene Mietvertrag.

Grundstücke Nr. 35 „Rosengärtli“

Auf dem Grundstück Nr. 35 der Stiftung Albert Böni-Opawsky baut zur Zeit die Genossenschaft Alterswohnungen Linth, Näfels im Baurecht 26 Alterswohnungen, eine Tiefgarage mit 17 Plätzen, 12 überdeckte und 3 offene Parkplätze. Das Mehrfamilienhaus West konnte kurz vor Weihnachten noch mit dem Dach versehen werden, so dass über den Winter am Ausbau gearbeitet werden kann. Beim Mehrfamilienhaus Ost erstellt der Baumeister zurzeit das erste Wohngeschoss über der Tiefgarage. Dieses Wohngeschoss wird so konzipiert, dass später bei Bedarf die zwei Wohnungen in eine Arztpraxis umfunktioniert werden könnten. Die Bauarbeiten kommen gut voran und die Baustelle hinterlässt einen sehr guten Eindruck. Der Bezug der Überbauung „Alterswohnungen Rosengärtli“ ist auf den Herbst 2016 vorgesehen. Mietinteressenten melden sich bitte beim Präsidenten der Genossenschaft Alterswohnungen Linth, Näfels, Herr Franz Landolt, Bachdörfli 2, 8752 Näfels (Tel. 079 500 80 37).

Grundstück Bergruh, Amden

Die Umnutzung des Grundstückes „Bergruh“ vom Kurhaus zum kantonalen Asylzentrum hat in Amden heftige Diskussionen ausgelöst. Im Stiftungsrat wurden mittel-/langfristige Nutzungsmöglichkeiten für dieses Grundstück diskutiert, weil in dieser Liegenschaft ein für Amden grosses Potential schlummert.

Ausrichtung von Beiträgen

Gemäss der Stiftungsurkunde bezweckt die Stiftung die Förderung und Entwicklung der Gemeinde Amden. Sie kann zu diesem Zweck Beiträge ausrichten, insbesondere für nachhaltige Werke:

- a) Förderung der Lebensqualität
- b) wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung
- c) Kunst und der Architektur

Beiträge aus Stiftungsmitteln werden auf begründetes Gesuch hin ausgerichtet. Ein Gesuch muss enthalten:

- a) eine ausführliche Beschreibung des Vorhabens, für welches Beiträge nachgesucht werden;
- b) einen Finanzierungsplan;
- c) nähere Angaben über den Gesuchsteller.

Der Stiftungsrat prüft insbesondere auch die Nachhaltigkeit des Projektes auch bei dessen Ausführung.

Für weitere Auskünfte stehen die Stiftungsräte und die Organe der Stiftung gerne zur Verfügung. Adresse: Stiftung Albert Böni-Opawsky, c/o Gemeinderat Adrian Gmür, Römlistr. 26, 8873 Amden, Tel. 079 620 88 73.

Amden, 3. Februar 2016

**Stiftungsrat
Albert Böni-Opawsky**

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der laufenden Rechnung, der Bestandesrechnung und der Investitionsrechnung bestätigt:

8873 Amden, 15. Februar 2016

Der Finanzverwalter
Ivo Gmür

Vorstehende Jahresrechnung, der Voranschlag und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt:

8873 Amden, 15. Februar 2016

GEMEINDERAT AMDEN

Der Gemeindepräsident
Urs Roth

Der Ratschreiber
Roman Gmür

Vorstehende Jahresrechnung, der Voranschlag und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

8873 Amden, 19. Februar 2016

Die Geschäftsprüfungskommission

Florian Thoma
Kirchrain 6

Hansueli Rüdüsüli
Obere Chloosstrasse 6

Patrizia Zahner
Betliserstrasse 10

Brigitte Jöhl
Hag 497

Walter Zahner
Untere Betliserstrasse 4

Genehmigt durch die Bürgerschaft

am:

Der Versammlungsleiter:

Der Protokollführer:

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

der Politischen Gemeinde Amden über das Amtsjahr 2015

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2015 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2016 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Geschäftsprüfungskommission stellt folgende Anträge:

Die Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde Amden sei zu genehmigen.

Die Anträge des Rates über Voranschlag für das Rechnungsjahr 2016 mit einem Steuerfuss von 125 % seien zu genehmigen.

8873 Amden, 19. Februar 2016

DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Florian Thoma
Kirchrain 6

Hansueli Rüdüsüli
Obere Chloosstrasse 6

Brigitte Jöhl
Hag 497

Patrizia Zahner
Betliserstrasse 10

Walter Zahner
Untere Betliserstrasse 4

Informationen und Statistiken

Zivilstandsamt

Im Zivilstandskreis Uznach sind die Zivilstandsämter folgender acht Gemeinden zusammengeschlossen: Amden, Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach und Weesen. Die Zahlen beziehen sich auf den ganzen Zivilstandskreis.

	2014	2015
Geburten	461	449
davon sind		
- männlich	232	248
- weiblich	229	201
Eheschliessungen	112	101
Eheaufösungen (Scheidungen)	144	127
Eingetragene Partnerschaften	0	2
Auflösungen Eingetragene Partnerschaften	0	0
Todesfälle	218	249
Kindsanerkennungen	34	49
Namenserklärungen	27	36

Bestattungsamt

	2014	2015
Todesfälle	15	11
davon Erdbestattungen in Amden	1	1
davon Urnenbestattungen in Amden	6	7
davon Urnenbestattungen auswärts, privat	3	2
davon im Gemeinschaftsgrab	5	1

Einwohneramt

	1981	2014	2015
Einwohnerzahl per 31. Dezember		1770	1742
davon sind			
römisch-katholisch		1035	1012
protestantisch		330	319
andere oder ohne Konfession		405	411
davon wohnen in			
Amden		1398	1370
Betlis		40	41
Fli-Amden		332	331
davon sind			
ledig		670	640
verheiratet		821	819
verwitwet		115	111
geschieden		163	171
gerichtlich getrennt		1	1
Anmeldungen		129	164
Abmeldungen		100	195
Geburten		15	14
Identitätskarten		119	127
durchschnittl. Einwohnerzahl	1228	1762	1778
durchschnittl. Alter Männer	39	45	46
durchschnittl. Alter Frauen	41	47	48
Durchschnittsalter	40	45	47

Betreibungsamt

	2014	2015
Zahlungsbefehle	371	288
Pfändungen (ohne Verlustscheine)	183	106

Gemeinderatskanzlei

	2014	2015
Tombola- und Lottomatchbewilligungen	3	2
Beglaubigungen	29	25

Bauverwaltung

	2014	2015
Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:		
Neubauten:		
- Ein- und Zweifamilienhäuser	10	10
- Mehrfamilienhäuser	1	0
- landwirtschaftliche Neubauten	1	2
- verschiedene Kleinbauten	5	6
- Anlagen (Parkplätze, Erdbewegungen, Reklamen usw.)	9	5
Um- und Anbauten, Renovationen	23	29
Sonnenkollektoren/Solarzellen	7	2
Projektänderungen	12	18
Umnutzung landw. Wohnhäuser	1	1
Bauermittlungen	8	3
Verlängerungen	2	2
Abbruchbewilligungen	6	4

Hundekontrolle

	2014	2015
Gelöste Hunde	137	144

Landwirtschaft

	2014	2015
Viehzählung (Stichtag 2. Mai)		
Kühe, Zuchtstiere	495	503
Rinder über 2 Jahre	178	147
Rinder 1 - 2 Jahre	295	266
Jungvieh über 160 bis 365 Tage alt	190	85
Kälber bis 160 Tage	55	180
Mastkälber bis 160 Tage	44	84
Pferde, Fohlen und Ponys	6	7
Ziegen	63	55
Schafe	97	93
Alpakas	20	19

Grundbuchamt

Im Grundbuch wurden eingetragen:	2014	2015
Total Belege	399	265
davon entfallen auf		
- Kaufverträge	73	64
	(32'092'923.00)	(28'618'602.00)
- übrige Handänderungen (Erbgänge, Erbteilungen, Übrige)	55	26
- Grundpfandrechte	67	57
	(35'645'500.00)	(18'061'300.00)
- Löschung Grundpfandrechte	39	34
	(15'086'343.00)	(4'957'000.00)
Schätzungen		
Tagfahrten	24	16
Grundstücke insgesamt	511	284

Gemeindesteueramt

Der Gesamtsteuereingang Staats- und Gemeindesteuern 2015 und Vorjahre sowie Grundsteuern und Feuerwehersatz betrug Fr. 10'911'776.62 (Vorjahr Fr. 11'106'364.18)

Die Steuereingänge verteilen sich auf die verschiedenen Korporationen wie folgt:

	2014	2015	Differenz
Staat	4'544'952.18	4'683'154.51	138'202.33
Politische Gemeinde Amden	5'259'586.10	4'896'524.19	-363'061.91
Kath. Kirchgemeinde Amden	383'471.28	355'725.93	-27'745.35
Kath. Kirchgemeinde Weesen	77'530.47	84'631.23	7'100.76
Evang. Kirche Weesen-Amden	271'241.54	309'638.49	38'396.95
Christkath. Kirche St. Gallen	-19.13	9.66	28.79
Grundsteuern	430'747.70	454'133.30	23'385.60
Feuerwehersatz	138'854.04	127'959.31	-10'894.73
Total	11'106'364.18	10'911'776.62	-194'587.56

Die einfache lfd. Jahressteuer der Einkommens- und Vermögenssteuern der politischen Gemeinde beträgt Fr. 4'087'059 (Vorjahr Fr. 4'044'374). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Vermehrung von 1.04%. Die Rückstände betragen 5.27 % (Vorjahr 5.62 %). Allen pünktlichen Steuerzahlern möchten wir an dieser Stelle bestens danken.

Steuerkraft (einfache Steuer 100%) 2015

	in Franken	in %
natürliche Personen	4'087'059	96.4%
juristische Personen	70'252	1.7%
Quellensteuern ohne Vorsorgeleistungen	78'429	1.9%
Total	4'235'740	100.00 %

Durchschnitt je Einwohner: 2'384 Franken (Vorjahr 2'394 Franken)

Anzahl Steuerpflichtige

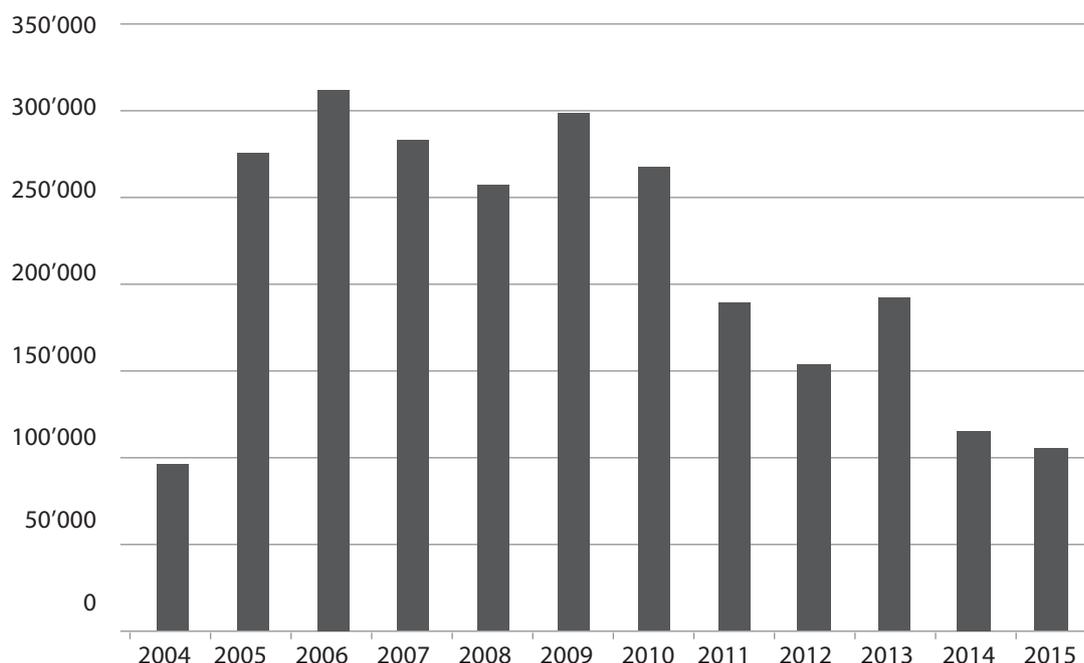
	2014	2015
a) unbeschränkt Steuerpflichtige	1080	1072
b) beschränkt Steuerpflichtige	798	795
c) steuerfreie Bagatellfälle sek., Wochenaufenthalter	50	49
Total	1928	1916
hievon Pflichtige mit ganzjähriger Steuerpflicht	1916	1905
hievon Pflichtige mit unterjähriger Steuerpflicht	12	11
Total	1928	1916

AHV-Zweigstelle

	2014	2015
Renten der AHV (nur kant. Ausgleichskasse)	4'541'082.00	4'796'137.00
Renten der IV	668'919.00	800'632.00
ordentliche Ergänzungsleistungen	953'291.00	865'647.00
ausserordentliche Ergänzungsleistungen	23'000.00	23'077.00

	2014	2015
Unterstützungsfälle in der Gemeinde	6	10
Alimentenbevorschussung	0	0
Mutterschaftsbeiträge	2	0
öffentliche Fürsorge (Nettoaufwendungen)	114'431.55	106'246.90
die sich wie folgt zusammensetzt:		
Unterstützung an Ortsbürger	92'672.00	8'758.50
Unterstützung an Bürger anderer Kantone	21'759.55	85'096.95
Unterstützung an Ausländer	0.00	12'391.45
Alimentenbevorschussung	0.00	7'488.00
Mutterschaftsbeiträge	1'644.75	7'757.90

Nettoaufwendungen der öffentlichen Fürsorge



Alters- und Pflegeheim

Im Jahr 2015 konnten die Zimmer des Alters- und Pflegeheims beinahe voll belegt werden, was sich wiederum positiv auf die Rechnung auswirkte.

Im personellen Bereich gab es im letzten Jahr einige Veränderungen. Unsere Praktikantin konnte ihr Jahr im August erfolgreich abschliessen. Zwei Mitarbeiterinnen traten Ende 2015 in den verdienten Ruhestand.

Im Juni führte uns der AWA wieder einmal nach Einsiedeln. Auf dem Rückweg genossen wir den Zvieri bei schönem Wetter am Zürisee. Zum Abschluss des Ausflugs durften wir im Hotel Rössli ein feines Nachtessen geniessen. Bei einem Besuch auf der Alp Altschen an einem schönen Sommernachmittag wurde den Bewohnern Kaffee und Kuchen serviert. Ende August führten wir zum zweiten Mal das Herbstfest mit den Bewohnern und deren Angehörigen durch. Für Unterhaltung sorgten wiederum

die Geschwister Rüdüsüli mit musikalischen Darbietungen. Am Dienstag, 22. Dezember, feierten die Bewohner mit Personal, Heimkommission und einigen geladenen Gäste Weihnachten.

Für Abwechslung vom täglichen Alltag sorgten verschiedene Dorfvereine und am Schmutzigen Donnerstag besuchten uns die Schlümpfe mit ihrer amüsanten Schnitzelbank sowie viele Maschger. Im Mai bedankten wir uns bei den „Kaffeefrauen“ mit einem Nachtessen für den freiwilligen Einsatz. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die während des Jahres für Abwechslung und Unterhaltung sorgen.

Auch bedanken möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen des Alters- und Pflegeheimes für ihre engagierte und zuverlässige Tätigkeit.

Alters- und Pflegeheim Amden

Trinkwasserqualität 2015

Im Jahr 2015 wurden zehn Netzproben (mikrobiologisch) und drei Netzproben (chemisch) sowie zwei Rohwasserproben des Wassernetzes der Gemeinde Amden im Labor des Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen geprüft. Keine der Proben ergab bei der Auswertung eine Beanstandung.

Da dieses Jahr – vor allem der Herbst – regenarm war, musste anfangs November ein Flugblatt an die Haushaltungen verteilt werden, damit Wasser gespart und die notwendige Wassermenge gesichert werden konnte. Schon eine Woche später entspannte sich die Situation dank kräftigem Regen und Schneeschmelze wieder. Das Überwasser reichte sogar aus, um im Arvenbühl die Beschneigungsanlage einzusetzen.

	Wasserhärte	Nitratgehalt
Raum Amden Dorf: Max. Wert	°fh 13.0	mg/l 3.0
Raum Arvenbühl: Max. Wert	°fh 19.0	mg/l 2.0
Herkunft des Wassers		
Aus Quellen	% 100.0	
Aufbereitungsart		
UV - Anlagen	% 60.0	
Chloranlagen	% 40.0	
Versorgte Einwohner	1742	
Wasserversorgung Amden		
Politische Gemeinde		058 / 228 25 00
Brunnenmeister, Böni Wendelin		079 / 363 51 12

Abstimmungen

Im Jahr 2015 ist die Bürgerschaft drei Mal zu Urnenabstimmungen aufgerufen worden. Sie hatte dabei über folgende Vorlagen zu befinden:

a) Eidgenössische Vorlagen		JA	NEIN
1	Volksinitiative „Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen“	139	389
2	Volksinitiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“	41	492
3	Bundesbeschluss über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich (Präimplantationsdiagnostik)	254	299
4	Volksinitiative „Stipendieninitiative“	81	465
5	Volksinitiative „Millionen-Erbenschaften besteuern für unsere AHV (Erbchaftssteuerreform)“	133	438
6	Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG)	243	321
b) Kantonale Vorlagen		JA	NEIN
1	Gesetzesinitiative „Zukunft dank gerechter Vermögenssteuern (Steuergerechtigkeitsinitiative)“	111	410
2	XI. Nachtrag zum Steuergesetz	190	282
3	VII. Nachtrag zum Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht (Baugesetz)	180	249
4	Kantonsratsbeschluss über den Kantonsbeitrag und die Gewährung eines Darlehens an die Sanierung und Erweiterung der Geriatrischen Klinik St. Gallen	318	130
5	Gesetzesinitiative „Bezahlbare Krankenkassenprämien für alle! (Prämienverbilligungsinitiative)“	171	290

Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft betreffend Projektierungskredit für die Sanierung und Attraktivierung des Hallenbades

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Hallenbad Amden wurde 1969/1970 gebaut. Seither wurde es laufend unterhalten und die notwendigen Ersatzinvestitionen wurden getätigt. 1983 und 1998 fanden grössere Teilsanierungen statt. Das Hallenbad wird gut gepflegt und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Aufgrund des aktuellen technischen wie auch baulichen Zustandes ist eine Sanierung unumgänglich. Der Gemeinderat hat deshalb der Firma Beck Schwimmbadbau AG, Winterthur, den Auftrag für ein Vorprojekt erteilt. Das Vorprojekt samt einem umfassenden Bericht liegt vor.

Das Hallenbad ist ein Stockwerkeigentumsanteil im sogenannten „Sportgebäude“. Nach der Wiedereröffnung in der zweiten Hälfte des Jahres 1983 wurde es im Miteigentum von der politischen Gemeinde, der Primarschulgemeinde, des Kur- und Verkehrsvereins und der Sekundarschulgemeinde Weesen-Amden übernommen. Bis im Jahr 2014 blieb diese Miteigentümergemeinschaft bestehen. Am 28. Oktober 2014 hat die politische Gemeinde Amden die Miteigentumsanteile der drei übrigen Miteigentümer übernommen.

Analyse und Zustandsbericht

Die Firma Beck Schwimmbadbau AG hat in einer ersten Phase eine Bestandsaufnahme vorgenommen. Der Gemeinderat hat daraufhin seitens der politischen Gemeinde eine Kommission eingesetzt, welche das Geschäft weiter betreut hat. Die Kommission ist zum Schluss gekommen, dass das Hallenbad einer Gesamtsanierung unterzogen werden muss. Der Gemeinderat hat dieselbe Feststellung gemacht und deshalb der Beck Schwimmbadbau AG den Auftrag für ein Vorprojekt erteilt. Bei der Ausarbeitung des Vorprojektes hat wiederum die eingesetzte Kommission mitgewirkt. Das Vorprojekt und ein detaillierter Bericht über die Mängel und die notwendigen Massnahmen liegen vor. Es zeigt sich, dass im Wesentlichen folgendes vorzukehren ist:

- Bauwerk: Deckenverkleidung prüfen, lokale Betoninstandsetzung, Anpassung der Decke im Eingangs-/Garderobebereich
- Fassade: Ersatz der Fassade, Erstellen eines Sonnenschutzes
- Umgebung/Sitzplatz: Erneuerung Vordach, Auffrischen Sitzplatz
- Schwimmhalle: Erhöhung des Beckenumganges, Behindertenzugänglichkeit, rutschfeste Fliesen
- Beckenauskleidung: neues Chromstallbecken, Unterwasser-scheinwerfer, Optimieren der Beckenhydraulik
- Eingangsbereich/Garderoben/Duschen/WC: Neugestaltung Eingangs- und Umkleibereich, Oberflächensanierung WC-Anlagen, Ersatz der Apparate, Anpassen Bodenbelag
- Bademeisterloge: Steuerpult, Durchgangsbreite zur Schwimmhalle verbessern
- Technikräume: bauliche Anpassungen, Rückbau Heizöltank
- Wasseraufbereitung: Ersatz Filteranlage, Anpassung Filterverrohrung, Ersatz Filterpumpen, Druckluftanlage, Wärmetauscher, Anpassen Deckenhydraulik, Anpassen Ausgleichsbecken samt Betonsanierung, Spülwasserbecken, diverse weitere Massnahmen
- Heizung: Rückbau oder Instandsetzung Solaranlage, Teilersatz Umweltpumpen/Armaturen, Verzicht auf Bodenheizung (statt dessen zusätzliche Heizkörper)
- Lüftung: raumlufttechnische Anlage ersetzen, Lüftungskonzept überarbeiten, separate Lüftung für Chemieräume, teilweise Erneuerung Luftkanäle

- Sanitär: Optimierung/Abstimmung Warmwasserableitung, lokale Ersatzinvestitionen, lokaler Leitungsersatz
- Elektro: Energieversorgung erneuern, Unterverteilung ersetzen, Endstromkreise absichern, Sicherheitsbeleuchtung erneuern, Beleuchtungsanlagen ersetzen, usw.

Gemäss Kostenschätzung im Rahmen des Vorprojektes ist für die werterhaltende Sanierungsvariante mit Kosten von rund 3.35 Mio. Franken zu rechnen (+/- 15 %).

Attraktivierung

Im Rahmen des Vorprojektes hat die Beck Schwimmbadbau AG auch ein Variantenstudium durchgeführt, das eine Erweiterung des Hallenbades inkl. Sauna zum Inhalt hat. Dabei ginge es insbesondere um einen Erweiterung des Saunabereichs im Untergeschoss, Grössenordnung unterhalb des Wintergartens. Aufgrund der zu erwartenden Investitionskosten von rund 7 Mio. Franken und der – gegenüber heute – massiv höheren laufenden Betriebskosten steht der Gemeinderat einer solchen Ausbauvariante jedoch ablehnend gegenüber.

Eine andere Variante sieht vor, im Nichtschwimmerbereich einzelne Wellnessgeräte zu installieren und im heutigen Wintergarten ein zusätzliches Becken einzubauen. Hierfür betragen die voraussichtlichen Kosten (+/- 15%) rund 3.9 Mio. Franken. Dieser Variante steht der Gemeinderat grundsätzlich positiv gegenüber.

Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat und Vertreter der Beck Schwimmbadbau AG haben den interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern am 16. Februar 2016 den Bericht und das Vorprojekt vorgestellt und die Notwendigkeit der Sanierung erläutert.

Es zeigt sich, dass eine Gesamtsanierung des Hallenbades in der Art, wie es die Beck Schwimmbadbau AG im Vorprojekt vorschlägt, nicht zu umgehen ist. Aufgrund des Alters und des unterschiedlichen Zustandes der einzelnen Bauteile kann die Betriebssicherheit des Bades nicht mehr gewährleistet werden. Der Zeitpunkt für eine Gesamtsanierung ist ideal. Mit Robert Bachmann, dem Leiter des Bades, steht ein ausgewiesener Fachmann mit grosser Erfahrung zur Verfügung. Für die weitere Projektierung und die Bauphase kann er seinen Erfahrungsschatz einbringen. Das engagierte Leiterteam hat zudem in den letzten beiden Jahren zu einer ganz erheblichen Frequenzsteigerung beigetragen.

Im Rahmen des Vorprojektes ist ein Grobterminprogramm erstellt worden, das folgende Ecktermine zum Inhalt hat:

Projektierungskredit:	Ende März 2016
Bauprojekt:	Ende Oktober 2016
Baubewilligungsverfahren/Submission:	Dezember 2016 bis September 2017
Ausführungsprojekt:	Februar 2018
Ausführung:	März bis Oktober 2018

Projektierungskredit

In einem ersten Schritt gilt es nun, den Kredit für das Detailprojekt zu erteilen. Die Firma Beck Schwimmbadbau AG hat eine Offerte für ein baubewilligungsreifes Bauprojekt unterbreitet. Die Teilleistung für das Bauprojekt beträgt 21 % gemäss SIA-Vorschriften. Auf der Basis von 18 % der zu erwartenden Bausumme offeriert die Beck Schwimmbadbau AG die Teilleistung mit Fr. 120'490.

Kompetenzregelung

Gemäss Anhang zur Gemeindeordnung über die Finanzbefugnisse sind Ausgaben für Projektierungen über 100'000 Franken je Fall in Form eines Gutachtens der Bürgerversammlung zu unterbreiten.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt:

Der Gemeinderat sei zu ermächtigen, für die Sanierung des Hallenbades Amden die Projektierung für ein baubewilligungsreifes Bauprojekt in Auftrag zu geben. Für die Projektierung sei dem Gemeinderat ein Kredit von Fr. 120'000 einzuräumen.

8873 Amden, 22. Februar 2016

Der Gemeinderat



Der Blick in die technischen Anlagen im Untergeschoss belegt den Sanierungsbedarf.

Schnittplan

Schnitt durch den Rand des Schwimmbeckens nach dem Einbau des Chromstahlbeckens

